



Große Karnevalsgesellschaft  
**BERGFUNKEN**  
Bad Godesberg e.V.



Jubiläumssession 2020/21

# BERGFUNKEN JOURNAL



Egal ob jeck, modern oder klassisch. Bei uns kriegen Sie ordentlich was auf die Nase und bei Kröber Hören+Sehen auch auf die Ohren.



**KROBER**  
HÖREN + SEHEN

Sternstraße 73, 53111 Bonn  
Telefon: 0228 63 60 68

**HANS DANCKER**  
BRILLEN - CONTACTLINSEN

Hausdorffstraße 158, 53129 Bonn  
Telefon: 0228 23 27 19

**Optik Kamphues**

Hermannstraße 19, 53225 Bonn  
0228 46 74 16

# In diesem Heft



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Grußworte	05
Unser Orden	16
Vorstand	18
Senat	20
Der neue Halsorden	22
Chronik der Bergfunken 1946-1996	23
Chronik der Bergfunken 1996-2020	45
Prinzenpaare der Bergfunken	65
Kinderprinzenpaare der Bergfunken	66
Beethoven Tanzprojekt 2020	68
Präsidenten, Vorsitzende und Damenpräsidentinnen	70
Laetitia für Helga Schell	74
Unser Kindercorps	76
Das Funkencorps berichtet	80
Männerstammtisch	82
Ausflug des Damenkomitees	84
Das Haus der Bergfunken	86
Termine 2021/2022	94
Schlusswort	98
 Inserentenverzeichnis	 90/92

## Impressum

Herausgeber	Große Karnevalsgesellschaft Bergfunken Bad Godesberg e.V. Am Helpert 36, 53177 Bonn 0228/324795 Montags 19:00 Uhr- 21:30 Uhr
Email   Internet	info@bergfunken.de • www.bergfunken.de
Redaktion	Jürgen Schwingen, Cornelia Orts
Layout und Satz	Jürgen Schwingen
Fotos	Armin Silberling, Stefan Schubbe, Willi Wonder, Familie Schäfer
Druck	Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied





„SCHÖNES SPIEL!“



**BONNER  
GOLFACADEMY**

JOACHIM GRODE

[grode@bonner-golfacademy.de](mailto:grode@bonner-golfacademy.de)



# Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn



Die GKG Bergfunken Bad Godesberg e.V. wird dieses Jahr 75 Jahre alt und hat dieses Jubiläum unter das Motto:

**„75 Jahr sin schnell verjange – mir fiere wigger, keine Bange!“**

gestellt. Dazu gratuliere ich ganz herzlich.

Ich freue mich sehr, den Bergfunken als Bonner Oberbürgermeisterin erstmalig im Bergfunkenjournal meine besten Wünsche für eine doch sehr ungewöhnliche Session 2020/2021 mit auf den Weg geben zu dürfen. Viele Menschen haben den Karneval herbeigesehnt. Doch die Pandemie hat unser Leben, so wie wir es kennen und lieben, auf den Kopf gestellt. Wir müssen Abstand halten. Dabei sind doch Schunkeln und Fiere Erfolgszutaten für einen gelungen Fastelovend. Aber unsere Gesundheit ist das höchste Gut, das es nun zu schützen gilt.

Leev Jecke, unser Karneval ist eine Lebensart und auch die gute Vereinsarbeit in all den Jahren schafft Verbundenheit und Zusammenhalt. Die Gewissheit, dass wir nicht alleine sind, macht Mut und auch dieses Gefühl wird uns über die nächste Zeit tragen. Ich danke den Mitgliedern der GKG Bergfunken für das Engagement für unser Brauchtum, vor allem in dieser schwierigen Situation.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Jubiläums-Session. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie mit einem dreifachen „Bergfunken, Muffendorf, Jodesbersch – Alaaf!“ und „I-A!“

Ihre  
Katja Dörner

Foto: Schafgans/Bundesstadt Bonn





TISCHLEREI CHRISTIAN VÖLZGEN GMBH



MEISTERBETRIEB FÜR  
INNENAUSBAU, MÖBEL,  
KÜCHEN, FENSTER UND TÜREN

KOBLENZERSTRASSE 121-123  
53177 BONN BAD GODESBERG

TELEFON 02 28/3 50 68 93  
TELEFAX 02 28/3 50 68 95  
WWW.VOELZGEN-BONN.DE



Fachbetrieb für  
Gebäudesicherheit



Fachbetrieb für  
Gesundes Wohnen

# Grußwort des Bezirksbürgermeisters Christoph Jansen



Liebe Bergfunken, liebe Muffendorfer  
Närrinnen und Narren,

ich freue mich, auch in diesem besonderen Jahr ein Grußwort für die Festschrift der GKG Bergfunken Bad Godesberg e.V. verfassen zu dürfen.

Uns ist allen klar, dass uns eine andere, ungewohnte Session bevorsteht. Der Karneval wird im Rheinland seit vielen Jahrhunderten gefeiert. Quer durch alle Generationen und gesellschaftlichen Gruppen hält die fünfte Jahreszeit die Menschen zusammen. Allerdings wird es das ausgelassene Feiern in den Kneipen und auf den Straßen, die Kamelle-Rufe bei den Karnevalsumzügen, volle Sitzungen und vieles mehr in dieser Session leider nicht geben. Wir müssen uns alle an die immer neuen Gegebenheiten, die die Corona-Pandemie uns bringt, anpassen, um die Gesundheit aller zu schützen.

Gerade in diesen Zeiten bin ich sehr froh, dass die Karnevalisten sich nicht „unterkriegen“ lassen und ihr Herzblut beispielsweise in die Erstellung von Festschriften stecken, um die Menschen dennoch zu erreichen. Denn in diesem Jahr ist die gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt in Bonn und in unserem Stadtbezirk wichtiger denn je.

Seit vielen Jahrzehnten sind die Bergfunken ein fester Bestandteil des Bad Godesberger Karnevals. Im kommenden Jahr feiern sie bereits ihr 75-jähriges Bestehen. Hierzu möchte ich Ihnen ganz herzlich gratulieren! 75 Jahre aktives und ereignisreiches Vereinsleben – ein solches Jubiläum ist ein schöner Anlass, denjenigen zu danken, die sich über Jahrzehnte hinweg für den Verein und den Godesberger Karneval engagiert haben.

In diesem Sinne wünsche ich den Bergfunken trotz allem eine gesunde und schöne Jubiläums-Karnevalssession 2020/2021.

Mit einem dreifachen herzlichen „Bergfunken Alaaf“.

Ihr

Christoph Jansen  
Bezirksbürgermeister von Bad Godesberg



gute Prozesse | gute Lieferanten | geeignete Normen

Wir beraten, unterstützen und begleiten bei der Einführung, Schulung, Pflege und Weiterentwicklung passgenauer, skalierbarer **Systeme für Qualitäts- und Lieferantenmanagement** sowie in allen Belangen der **Informationssicherheit**.

Als Partner der Bundesrepublik Deutschland installieren, konfigurieren und warten wir bei allen **Bundesbehörden** deren Systeme und Datenbanken für Übersetzung.

Wir sind Experten für **neuronale Systeme der Maschinellen Übersetzung** sowie für die vielfältigen Prozesse mehrsprachiger Produktinformationen in der technischen Dokumentation, in Unternehmenskommunikation und Marketing.

Erfahren Sie mehr über uns, die Grundsätze unserer Arbeit und die Köpfe der docConsult unter: [www.docconsult.gmbh](http://www.docconsult.gmbh)

*In dieser seltsamen Zeit wünschen  wir allen Jecken einen schönen Fasteleer!*



docConsult GmbH

Pützfelder Weg 3, 53177 Bonn

[info@docconsult.gmbh](mailto:info@docconsult.gmbh), 0049 228 24009456

# Grußwort des Präsidenten des Festausschusses Godesberger Karneval



Liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde,  
leev Jecke,

„Jedes Johr em Winter, wenn et widder schneit, kütt  
dr Fastelovend un mir sin all bereit“...

mit solchen oder ähnlichen Liedtexten eröffnen wir Karnevalisten die Session, denn der Karneval ist ein fester Bestandteil des Kalenders.

In dieser Session werden wir auf viele unserer lieb gewonnenen und traditionellen Großveranstaltungen verzichten müssen. Dennoch sollten wir in dem Bestreben, allen interessierten Menschen unseren Fastelovend näher zu bringen, nicht nachlassen.

Unser Brauchtum steht für das Image des Rheinlandes, insbesondere auch für eine Vielzahl von kleinen, emotionalen Momenten.

Der Karneval in Bad Godesberg, mit innovativer und vielfältiger Unterstützung der GKG Bergfunken Bad Godesberg e.V., ist auch und gerade im Jahr eures 75-jährigen Jubiläums ein stets verbindendes Element, eine soziale Kraft und gibt den Menschen Halt und Hoffnung.

Unter dem Sessionsmotto im Bad Godesberger Karneval

## **„Vorhang auf für die Revue, Godesberg verrückt wie nie“**

werden wir Karnevalisten mit unserer bekannten Kreativität alles daran setzen überschaubare karnevalistische Formate, die unter Beachtung der pandemisch bedingten Auflagen erfolgen könnten, zu entwickeln.

Die Menschen im Rheinland leben und lieben den Karneval – mit einer relativen „Corona-Auszeit“ leisten wir Rheinländer einen erheblichen Beitrag für die Gesundheit aller Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der GKG Bergfunken Bad Godesberg e.V., bleibt bitte gesund und dem Karneval gewogen und verbleibe mit einem

dreifachen Bergfunken - Alaaf !

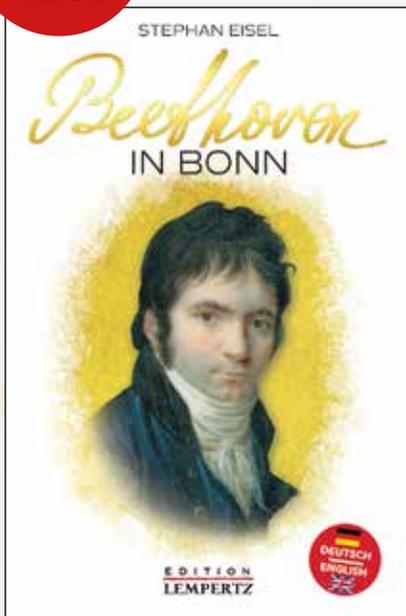
Armin Weins



IN BONN  
IST JEDES JAHR

# Beethoven- Jahr

Ab jetzt  
überall im  
Buchhandel  
und online  
erhältlich



Stephan Eisel

## Beethoven in Bonn

128 Seiten, 12,5 x 19 cm,  
Klappenbroschur,  
durchgehend farbig bebildert  
ISBN: 978-3-96058-342-4

**Preis: 8,99 Euro**

### EDITION LEMPERTZ

Hauptstraße 354, 53639 Königswinter  
Tel.: 0 22 23 / 90 00 36, Fax: 0 22 23 / 90 00 38  
info@edition-lempertz.de  
[www.edition-lempertz.de](http://www.edition-lempertz.de)

# Grußwort des Präsidenten



Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner der Bergfunken,

Heute vor einem Jahr hätte sich niemand vorstellen können in welche verrückte Zeit wir gehen würden, die uns im Moment so beschäftigt. Alle Lebensbereiche sind betroffen, auch das Vereinsleben, das fast bis auf ein bisschen Vorstandsarbeit ruht.

Ich hoffe, dass wir alle schnell zu einem normalen Leben zurückkommen können, ohne große Schäden mental wie finanziell. Wir haben uns entschlossen trotzdem einen Orden sowie das Bergfunken Journal zum 75-jährigen Jubiläum heraus zu geben, damit nicht alles völlig zum Erliegen kommt.

Bitte bleibt uns treu damit wir auch die nächsten 75 Jahre so gut überstehen können. Wir hatten zu unserem Jubiläum viele Highlights geplant, die wir versuchen werden sobald wie möglich nachzuholen.

In Hoffnung auf bessere Zeiten.

ein dreifaches Bergfunken I-Ah

Euer Präsident

Cornelius Diehl



**Die Zukunft  
beschäftigt dich.**

**Wir beschäftigen  
dich auch in Zukunft.**



**Starte Deine Ausbildung  
jetzt und bewirb dich als:**

**Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (m/w/d)**

**Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

**Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**

**Schwerpunkt Badstudio**



Wärmstens zu empfehlen.

Jetzt Code scannen  
und in 60 Sekunden  
bewerben!



Drimal in Bonn: Bad Godesberg, Beuel und Ippendorf · [www.kuepper.de](http://www.kuepper.de)

Bewerbung an: Josef Küpper Söhne GmbH · Vera Küpper-Racke · Postfach 26 01 38 · 53175 Bonn

# Grußwort der Senatspräsidentin



Liebe Bergfunken,  
liebe Freunde,

als im Frühjahr diesen Jahres der ganze Schlamassel begann, habe ich noch manchmal versehentlich Colonia statt Corona gesagt – inzwischen passiert das sicher nicht mehr, dafür ist das Virus zu beherrschend für unser aller Alltag geworden.

Die Bergfunken werden 75 Jahre alt und wir wollten dieses Jubiläum natürlich gebührend feiern. Auch deshalb werden wir unseren wunderbaren Karneval, der Menschen zusammenführt und Freude verbreitet, schmerzlich vermissen. Die Bergfunken haben voller Optimismus, wie es ihre Art ist, bis zuletzt die Vorbereitungen für die Session 2020/21 fortgesetzt, mussten sich aber nun auch geschlagen geben.

Aber: gerade in dieser Zeit müssen wir zusammenhalten und den Blick nach vorne richten. Und dann wird auch wieder Karneval gefeiert und wir holen alles nach was jetzt unmöglich ist.

Nach nunmehr 30 Jahren im Rheinland habe ich jedenfalls etwas verinnerlicht:

Et kütt wie et kütt und et is noch immer jot jejange.

Bleibt gesund und zuversichtlich und ruft mit mir aus:

**Ein donnerndes, dreifaches Bergfunken I-AH!!!**

**Jutta Schneidereit**



KARNEVAL. KOSTÜME. KARTEN.

# Jeder Jeck ist anders!

Für jeden die passende Karte.



NOVO GmbH  
Lielingsweg 102-104  
53119 Bonn / Germany  
T 0228 98984-0  
F 0228 98984-99  
info@novo.de / novo-shop.de



# Grußwort der Muffendorfer Ortsausschussvorsitzenden Hilde Dörrstock



Liebe Bergfunken,

ever diesjähriges Motto „75 Jahr sin schnell verjange, mir fiere wigger, keine Bange“ ist aktueller denn je. Im Nachkriegsdeutschland, als Bonn nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs in weiten Teilen in Schutt und Asche lag, viele Menschen unter Hunger litten und kein Dach über dem Kopf hatten, wurde am 1.1.1946 in der Gaststätte „Zur Kommende“ in Muffendorf die Große Karnevalsgesellschaft Bergfunken Bad Godesberg e.V. gegründet.

Es wurden im kleinen Rahmen der Karneval und damit der rheinische Frohsinn wieder zum Leben erweckt. Zwar füllte dieses zarte Pflänzchen des Frohsinns nicht die Bäume der leidenden Menschen, löschte nicht die Bilder schrecklicher Kriegserlebnisse, nährte jedoch den Hunger nach Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, gemeinsamen Feiern und war ein starkes Zeichen, das Leben zu bejahen und nach vorne zu schauen.

Die Coronapandemie, die uns in diesem Jahr voll im Griff hat und auf Grund derer es keine Karnevalssitzungen und Umzüge geben wird, wir daher nicht im gewohnten Rahmen gemeinsam feiern können, verdeutlicht uns schmerzlich, wie wichtig der Karneval und das Zusammesein mit anderen Menschen sind, sich dabei in den Arm zu nehmen, zu schunkeln und gemeinsam zu lachen. Ever Motto „mir fiere wigger, keine Bange“ macht daher Mut und gibt Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder die fünfte Jahreszeit erleben und gemeinsam ausgelassen feiern werden.

**Dreimal Muffendorf Alaaf! Dreimal Bergfunken iah!**

**Eure Hilde Dörrstock**

**für den Ortsausschuss Muffendorf e.V.**



# Jubiläumsorden Session 2020/2021



„75 Jahr sin schnell verjange,  
mir fiere wigger, keine Bange!“

# IHR PARTNER:

- Für den Rohbau Ihres Bauvorhabens
- Für Schlüsselfertiges Bauen
- Für die Altbausanierung



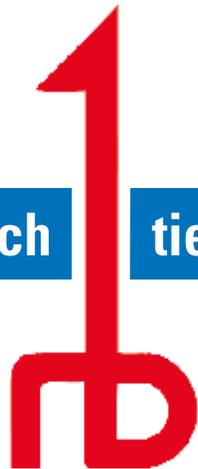
**hans blatzheim**

**hoch**

**tiefbau**

**hans blatzheim**  
**bauunternehmung gmbh & co. kg**

galileistraße 224 · 53177 bonn  
telefon: 02 28 - 93 37 9-0 · telefax: 02 28 - 93 37 9-10  
info@blatzheim-bonn.de · www.blatzheim-bonn.de



# Vorstand der GKG Bergfunken im Jubiläumsjahr



Ehrenpräsident

Präsident

Ehrensenatspräsident

Ehrenvorsitzender

Ehrensenator

Herbert Nagel

Cornelius Diehl

Walter Düren

Erich Berg

Hans-Jürgen Züllighofen

Senatspräsidentin

Stellv. Senatspräsident

Stellv. Senatspräsident

Stellv. Senatspräsident

Jutta Schneiderei

Simon Schneider

Tobias Knopp

Alexander Fabeck

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Geschäftsführerin

Schatzmeisterin

Schriftführerin

Christoph Orts

Jürgen Schwingen

Cornelia Orts

Steffi Oppermann

Nicole Schwingen

Stellv. Schatzmeisterin

Damenpräsidentin

Kommandantin

Kommandantin

Adjutantin

Clubwartin

Zeugwart

Leiter Männerstammtisch

Pressewart

Beisitzerin

Beisitzerin

Beisitzer

Marion Gran-Schubbe

Eva-Maria Reif

Cornelia Orts

Lea Schwingen

Pia Trog

Adele Taze

André Spee

Michael Perez

Stefan Schubbe

Wilma Schubbe

Janina Höhne

Tobias Schwingen





Blatzheim  
Immobilienverwaltung  
GmbH

Galileistraße 224  
53177 Bonn

Telefon: 02 28 - 33 00 21  
Telefax: 02 28 - 93 379-10

[mietverwaltung@blatzheim-bonn.de](mailto:mietverwaltung@blatzheim-bonn.de)  
[www.blatzheim-immobilien.de](http://www.blatzheim-immobilien.de)

# Senat der GKG Bergfunken im Jubiläumsjahr



Sylvia Adams  
Philippe Biller  
Wolfgang Biller  
Günter Bleck  
Gitta Blömer-Gussone  
Martin Diederichs  
Irene Diederichs  
Irene Maria Diederichs  
Cornelius Diehl  
Walter Düren  
Alexander Fabeck  
Federico Fenoglio  
Sibylle Filusch  
Jan Filusch  
Dr. Jan Foet  
Brigitte Foet  
Dr. Heiner Frankemölle  
Helmut Frechen  
Isobel Frost-Ohm  
Dietmar Fuchs  
Philipp Grün  
Jost Günther  
Michael C. Gussone  
Antje Heel  
Thomas Hetzer  
Dr. Hendrik Husmann  
Karin Ippendorf  
Alfred Jansen

Editha Kentrup-Bentzien  
Dr. Eva Kirchhoff  
Bernhard Kirschbaum  
Tobias Knopp  
Dr. Ullrich Kolck  
Bernd König  
Karina Kröber  
Willy Leicher  
Dirk Müller  
Herbert Nagel  
Dr. Steffen Pabst  
Dr. Christian Paul  
Dr. Gesine Paul  
Andreas Racke  
Zeyna Saba  
Caroline Schäfer  
Simon Schneider  
Jutta Schneidereit  
Addy Schopp  
Pascal Schröder  
Iris Schürmann  
Dr. Kurt Standke  
Stephan Thelen  
Zsuzsanna Varju  
Johannes Warmsbach  
Michael Weiss  
Hans-Jürgen Züllighofen





# Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft... **oder doch nicht?**



Wir zeigen Ihnen,  
wie das auch heute  
noch rechtssicher geht!

**COS GmbH**, Ihr Partner für  
praxis- und lösungsorientierte  
Compliance und Datenschutz  
im Mittelstand!



COMPLIANCE  
OFFICER  
SERVICES GMBH

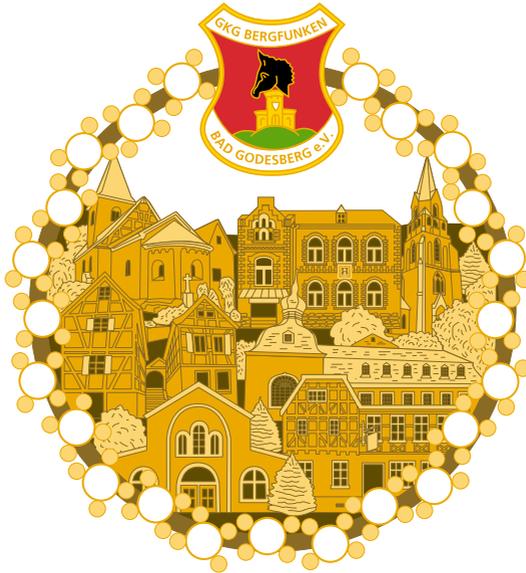
Willy-Brandt-Allee 18  
53113 Bonn  
[www.cos-gmbh.eu](http://www.cos-gmbh.eu)

**Ihr Ansprechpartner**  
Stephan Rheinwald  
Geschäftsführer  
[s.rheinwald@cos-gmbh.eu](mailto:s.rheinwald@cos-gmbh.eu)  
**0228 35036290**

# Der neue Halsorden



Ein Orden sagt mehr als 1000 Worte...



... so auch unser neuer Halsorden.

Orden sind nämlich nicht nur Tradition, sie schreiben Geschichte. Sie gehören inzwischen genauso zu einer Vereinsgeschichte wie die Karnevalisten, die Uniformen, Vereinsfarben und vieles mehr. Die Aussagen von Orden variieren bis heute zwischen Spott, Politik, grafischer Aussage und Ehrbezeugung und sind fester Bestandteil des Karnevals geworden. Ein Orden verliert nie an Wirkung, vergleichbar mit einem Bild. Selbst nach Jahren fungieren sie als Erinnerungsstücke an die närrische Zeit oder sogar an Dinge die man persönlich damit verbindet. Oft landen Sie in irgendwelchen Schubladen, wo sie irgendwann irgendjemand wieder hervorholt und die Vergangenheit vor Augen hat oder sie wieder weckt. Genau dies soll auch der neue Halsorden bezwecken und wir werden ihn voller Stolz tragen.

Er ist also etwas ganz besonderes, kennzeichnet er doch den Träger als Bergfunke. Darüberhinaus symbolisiert er verschiedene Muffendorfer Erinnerungsmale wie die Alte Schule, die alte und neue St. Martin Kirche, die Kommende, die kleine Beethovenhalle und das Gässchen, denn all das ist Muffendorf. Er ist für uniformierte Vereinsmitglieder und deren Engagement in der närrischen Zeit und für 10,- € zu erwerben.



# Chronik der Bergfunken

## 1946 - 1996 – Die ersten fünfzig Jahre



von Alfred Schmelzeisen

Ein „Nachkriegskind“ im Vereinswesen von Bad Godesberg ist die Große Karnevalsgesellschaft Bergfunken. Ob „groß“ oder heute gar größer als die zweite Muffendorfer Karnevalsgesellschaft Blau-Gold, keiner will sich darüber heute auslassen, denn in Muffendorf geht es ausschließlich um den Spaß an der Freud.

Die „Kleine Beethovenhalle“, der ehemalige Saal Schneider/Rausch, ist für die Bergfunken neben ihrem Clubhaus heute unabdingbare Voraussetzung für ein aktives Vereinsleben. Ohne die Festhalle wäre die Muffendorfer Narretei nur die Hälfte wert. Dies wissen die zahlreichen Besucher unserer Veranstaltungen in der 5. Jahreszeit am Rhein besonders zu würdigen.

1946 ist das Gründungsjahr der „Bergesele“ die den Esel heute nicht nur in ihrem Vereinswappen tragen, sondern über viele Jahre hinweg auch auf der Weide in lebensechter Form als ein vereinseigenes Grautier namens „Graf Emanuel vom Finkenhof“ pflegten und hegten. Nachfolgend berichten wir über die wechselvolle Vereinsgeschichte in den ersten 50 Jahren.

### Erster „echter“ Karnevalsverein in Muffendorf

Silvester 1945/46 wurde unser Verein, die Große Karnevalsgesellschaft Bergfunken, als „zweiter“ und schließlich doch als erster Karnevalsverein in Muffendorf gegründet.

Karneval wird in Bad Godesberg schon seit mehr als 100 Jahren gefeiert - in Muffendorf seit fast acht Jahrzehnten.

Wie Aufzeichnungen des örtlichen Männergesangvereins beweisen, taten sich aus Kreisen der Sänger wenige Monate vor dem Beginn des 2. Weltkrieges einige Karnevalsfreunde zusammen, um mit ihrem Vorsitzenden am 21. Februar 1939 eine neue Karnevalsgesellschaft ins Leben zu rufen. Diese Karnevalsabteilung nahm bereits am Karnevalszug des Jahres 1939 teil. Danach hatte das närrische Treiben ein Ende, der Krieg begann und auch viele Muffendorfer zogen an die Front.

Sieben Jahre später am Silvesterabend zum Jahreswechsel 1945/1946 hatte die Musikgruppe „Die Dorfspatzen“, damals als Tanzkapelle in Muffendorf und Umgebung bestens bekannt und beliebt, zu einem gemütlichen Tanzabend in die Gaststätte Latz, das heutige Gasthaus Kommende, eingeladen. Es waren nicht wenige Gäste, die nach den grauenvollen Kriegsjahren wieder einmal ein paar frohe Stunden erleben wollten. Einige Herren, die durch karnevalistische Einlagen glänzten und so für die richtige Stimmung sorgten, machten den Vorschlag, doch eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Die Geburtsstunde für die „Bergfunken“ sollte jetzt eingeläutet werden. Um Mitternacht stieß man auf ein neues, hoffentlich besseres Jahr an und schmiedete sofort Pläne für die Vereinsgründung.



## Im Februar 1946 - die erste Prunksitzung

Bereits Anfang Januar 1946 fand eine Gründungsversammlung in der Gastwirtschaft Kensik (Esch) statt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Karl Vormann gewählt. Erster Präsident wurde Willi Pütz, Schriftführer Gisbert Kessel, Kassierer Michael Behr und Beisitzer Michael Langguth.

In der Karnevalssession des darauffolgenden Jahres wurde den Bürgern am 13. Februar 1947 die erste große Prunksitzung und am 15. Februar des gleichen Jahres ein großer Kostümball geboten. Im ersten Bergfunken-Elferrat saßen Karl Vormann, Willi Pütz, Michael Behr, Hermann Kosten, Gisbert Kessel, Fritz Wessel, Paul Bender, Heinz Münz, Franz Pütz, Michael Langguth und Eugen Hoffmann.

Die beiden ersten karnevalistischen Veranstaltungen der Bergfunken fanden im „Lokal Schneider“ statt. Der Eintritt betrug jeweils zwei Mark. Da man im Jahr 1946 keinerlei Stoff erwerben konnte, half man sich mit gefärbten Militärmänteln, aus denen auch die ersten Elferratsmützen entstanden.

Da Heizmaterial zu dieser Zeit knapp war, der Festsaal jedoch geheizt werden musste, zog der noch junge Verein hinaus in den Wald, um Holz zu holen. Dank der Großzügigkeit von Otto Scheibler bekamen die Bergfunken damals die notwendigen Bäume im Heiderhofwald zugewiesen. So erhielt man die Möglichkeit, für einen warmen Saal zu sorgen. Außerdem musste jeder Besucher zu der Veranstaltung ein Brikett mitbringen. Paul Wingarz, in Bad Godesberg als „Eulenwirt“ bekannt geworden, sang „Briketts, Briketts“. Stellen wir uns einmal vor, heute müsste man zur Milljösitzung der Bergfunken Briketts als Heizmaterial mitbringen - unvorstellbar in einer Zeit, wo die Heizung auch ohne schmutzige Hände warm wird.

Für die Bergfunken des Jahres 1995/96 ist es sicherlich genauso unvorstellbar, wie man sich damals Freude spendete, als man auch sonst kaum etwas zu Essen oder zu Trinken hatte. Selbstgebrannter „Knolle Brandy“ sowie der unter großen Schwierigkeiten aus der französischen Zone geschmuggelte Wein heizten die Stimmung richtig an. Dazu gab es das Liedchen von Christian Pütz: „Chres, nu schött ons noch ens en; en dingem Schnaps do litt noch Stimmung dren, wat Du jebraut häß, es ene wahre Staat, esu e Fläschje mache me jetzt parat!“

Natürlich kam nach solch einer Aufforderung mehr Schwung in die Gesellschaft. Zu den ersten Mitwirkenden gehörten „Heinrich Münz“, „Dick und Dünn“, „Edmund Maus und Franz Grimm“, „Der durchgebrannte Ochse“, „Bell und Flök“, „Der Boxkampf“ und viele andere Künstler aus der näheren Umgebung von Muffendorf.

## Pappendeckel als Orden

Der Orden, den man erhielt, war aus „Pappendeckel“ und musste nach dem Auftritt wieder abgegeben werden - auch dies ist für heutige Verhältnisse unvorstellbar, wo doch gerade ein Karnevalsorden eine Auszeichnung des Vereins gegenüber denjenigen Ordensträgern



Karl Vormann  
1. Vorsitzender 1946-1970



ist, die sich in besonderer Weise aktiv für das Vereinsleben oder die Finanzierung des Vereines engagieren.

Der erste Vorsitzende der neuen Gesellschaft hieß Karl Vormann und wurde hochhoffiziell am 21. Dezember 1947 von den Mitgliedern in sein Amt gewählt. Er ,war im Jahr 1946 der „Vater und Geburtshelfer der „Bergfunken“, wie der damalige Chronist es formulierte. Über 30 Jahre lang stand er schließlich bis Mitte der 70er Jahre als Präsident und Vorsitzender an der Spitze der Bergfunken.

Im Sommer 1947 unternahmen die Bergfunken mit 800 Personen einen Ausflug auf einem Dampfer der Köln-Düsseldorfer-Rheinschiffahrts-Gesellschaft. Die gesamte Muffendorfer Volksschule mit 230 Kindern wurde zu dieser Fahrt eingeladen. Süßigkeiten waren in der damaligen Zeit eine große Seltenheit. Dank guter Organisation in unserer Gesellschaft wurde damals trotz schwierigster Beschaffungsmöglichkeiten jedem Kind eine Tüte Bonbons überreicht.

### Ein Sack Mehl als Gage

Nachdem die Bergfunken zahlreiche schöne Erfolge erzielen konnten, schlossen sich mit der Zeit immer mehr Karnevalsfreunde als Mitglieder an. Der gute Ruf hallte bis weit über die Dorfgrenzen von Muffendorf hinaus. 1948 veranstaltete man sogar in Gimmersdorf einige Karnevalssitzungen. Die Bergfunken erhielten hier von einem Ehrengast einen ganzen Sack Mehl. Hierbei muss man bedenken, dass 1948 ein Sack Mehl „Goldwert“ war. Aus dem gestifteten Mehl backten die fleißigen Damen damals „Berliner“ für einen gemütlichen Abend. Doch woher nahm man Fett und Öl. Man backte die Berliner einfach auf einem Kuchenblech ohne Öl. Jedes Mitglied erhielt acht Berliner und eine Flasche Wein. Ob es Muffendorfer Wein war, wissen nur noch diejenigen, die damals am gelungenen Fest teilnahmen. Die Freude, so ist überliefert, war jedenfalls unglaublich groß.

Im Sommer 1948 kam der Tag der Währungsumstellung von „Reichsmark“ auf „DM“. Wer Geld hatte, konnte auf einmal alles wieder kaufen. Der Bergfunkenvorstand stellte damals Überlegungen an, wie man ein Tanzcorps aufstellen könnte. Das Geld hierfür fehlte natürlich der noch jungen karnevalistischen Truppe. Kurzentschlossen nahm man einen Kredit auf und kaufte gebrauchte Uniformen in den Farben Schwarz / rot. Der Aufbau einer Tanzgruppe begann. Zu dem Corps gehörte natürlich auch eine Fahne. Auch diese erste Fahne wurde kurzfristig angefertigt. Im Januar 1949 trat das Tanzcorps der Bergfunken zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf.



Fahnenweihe des Muffendorfer Funkenchors am 22.01.1949 (Heg)

Hein Ludwig, der Nestor des Godesberger Karnevals aus den Reihen des Godesberger Stadtsoldatencorps, nahm die Fahnenweihe vor.



## Eigenes Bergfunkenlied

In den ersten Jahren des Bestehens der Bergfunken gestalteten vorwiegend Kräfte aus ,den eigenen Reihen und aus der näheren Umgebung das Prunksitzungs-Programm: Die Besucher der Veranstaltungen waren immer begeistert. An dieser Stelle müssen wir auch eines Mannes gedenken, der den Bergfunken das Lied „Uns lev Muffendorf“ schenkte. Dieses Lied stammt vom Bergfunkenmitglied und Gesangslehrer Professor Albert Schneider.

Langsam wuchs das Angebot an karnevalistischen Kräften auch im weiteren Umkreis von Bad Godesberg. So kamen auch Karnevalisten, die schon an anderen Orten große Erfolge erzielt hatten, nach Muffendorf in die Bergfunken-Bütt.



Der Festausschuss Godesberger Karneval wurde gegründet. Zu all den hierin vertretenen Gesellschaften gehörten von Anfang an die Bergfunken. Das karnevalistische Treiben wurde von diesem Zeitpunkt auch wieder mit dem Karnevalsumzug durch Bad Godesberg gekrönt. Dabei sah man auch Prinzenpaare durch die Straßen ziehen. Die Bergfunken waren mit Wagen und Fußgruppen vertreten.

### **Das erste Bergfunken-Prinzenpaar**

Auf der Ehrentafel der Godesberger Prinzenpaare konnten sich im Laufe der Jahre auch die Bergfunken eintragen. In der Session 1954 schwang Prinz Benno I. und Godesia Ruth das närrische Zepter. Aber auch unser Tanzcorps wurde von Jahr zu Jahr aktiver. In den Jahren 1964 und 1965 nahm man erfolgreich an einem internationalen Tanzturnier in der Bonner



Beethovenhalle teil. Im Jahr 1965 stellten die Bergfunken wieder ein Prinzenpaar. Matthias I. und seine Godesia Erika waren die glücklichen Narrenherrscher in Bad Godesberg. Unter dem Motto „Manege frei“ zogen sie auf einem Elefanten durch die Straßen von Bad Godesberg und ließen einen wahren Kamelleregen auf die Narren niederprasseln.

Zum Jahresende 1965 bestand der Verein der Bergfunken bereits seit zwanzig Jahren. Das 20. Jubelfest wurde somit gebührend gefeiert.

### **25 Jahre Bergfunken**

Beim 25jährigen Bestehen war Karl Vormann auch 25 Jahre Präsident und Vorsitzender der Bergfunken. Aus diesem Anlass verlieh ihm damals der Festausschuss Godesberger Karneval die Goldene Pritsche, die höchste Auszeichnung des Godesberger Festausschuss an besonders verdiente Freunde des närrischen Brauchtums. Vormann bedankte sich in der Prunksitzung neben dem Vereinsorden noch mit einem persönlichen Orden, sodass alle Gönner und Freunde an diesem Tag wirklich hochdekoriert werden konnten. Die Bergfunken ernannten ihren Gründungsvater aus Dankbarkeit für seinen Einsatz und Tatendrang zu ihrem Ehrenpräsidenten mit Sitz und Stimme im Vorstand auf Lebenszeit. Kurze Zeit später musste der engagierte Karnevalist aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Sein Nachfolger wurde 1971 als Präsident und 1. Vorsitzender der langjährigen Funkencorps-Kommandant Josef Wessel.



# Blumen Thalheim

Muffendorfer Hauptstr. 7 53177 Bad Godesberg Tel.: 0228/332498

Fax: 0228/335460

Wir gestalten mit Blumen...

- all Ihre Feste, Jubiläen, Hochzeiten
- mit großem Frischblumenangebot
- natürlich, dekorativ, traditionell oder modern
- mit guter Beratung und Anlieferservice

## Rheinromantik



antik Schmitt-Jüssen

Antiquitäten mit dem  
Schwerpunkt Rheinland  
Bonner Steingut, Glas, Silber  
Gemälde, Graphiken  
antiquar. Bücher etc.

INH. INGRID SCHMITT - JÜSSEN  
MUFFENDORF - GRINGSSTR. 17B  
53177 BONN - BAD GODESBERG  
TEL. 0228-327021 FAX 9535633  
EMAIL: ASJ@BONN-ANTIK.DE

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr 16.00 - 18.30 UHR  
ODER TERMIN VEREINBAREN 0178-6980-214

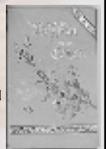
GEMÄLDE, GRAPHIKEN, RADIERUNGEN,  
LITHOGRAPHIEN UND ILLUSTRATIONEN  
AUS DREI JAHRHUNDERTEN:  
LIEBERMANN, CORINTH,  
SLEVOGT, DILL,  
SCHEUREN, REIFFERSCHIEDT,  
NONN, PÜTZHOFEN, WOLTER,  
VON REMBRANDT BIS M. FREY



BONNER STEINGUT  
FRANZ ANTON MEHLEM  
LUDWIG WESSEL  
RHENANIA



LITERATUR DER ROMANTIK, AUSKLANG DES 18. - MITTE 20. JAHRHUNDERTS:  
BÖRNE, BRENTANO, BYRON, CARMEN SYLVA, FREILIGRATH, GEIBEL, GRABBE, HEINE, HERWEGH,  
KAUFMANN, KINKEL, SIMROCK, WEERTH ETC., VON GOETHE UND SCHILLER BIS SCHMIDTBONN



Im Damenkomitee regierte seit Mitte der 60er Jahre Präsidentin Maria Schäfer. In der Session 1970 gelang dem Damenkomitee wieder eine glanzvolle Damensitzung. 1972 belegte das Bergfunken-Funkencorps beim Internationalen Tanzmariechen-Turnier in der Bonner Beethovenhalle den 14. Platz und belegte den 4. Platz in der Teilnehmergruppe aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Im Juli wurde das Bergfunken-Kindercorps gegründet, das überall, wo es auftrat, von Anfang an die Attraktion war. Wolfgang Wessel baute das Kindercorps



neben seinen Aufgaben im Funkencorps auf. Viele Bergfunken kamen zum gemütlichen Abend Ende April nach Lannesdorf und der Ausflug des Bergfunken-Nachwuchses führte im September zum Kölner Zoo. Bei der Prunksitzung im Januar 1973 war der Saal „knubbelvoll“, bestens geheizt und auch die Lautsprecheranlage lief optimal. Im gleichen Monat gratulierten wir unserem Ehrenpräsidenten Karl Vormann zum 65. Geburtstag.

Mit selbstgebautem Wagen nahmen die Bergfunken als eine der größten Gruppen überhaupt (verstärkt um den Junggesellenverein) am Godesberger Karnevalszug teil.

In der Session 1973/74 konnte mit dem Eintritt des damaligen Beigeordneten Walter Viktor das 100. Bergfunken-Mitglied begrüßt werden. Am 29. September 1973 präsentierten sich die Bergfunken anlässlich des Tages der offenen Tür vor dem Godesberger Rathaus mit anderen Karnevalsgesellschaften des Festausschuss Godesberger Karneval. 150 Mitglieder nahmen die Einladung zum gemütlichen Abend an und kamen am 6. Oktober 1973 in die Gemütliche Ecke nach Lannesdorf.

### **Neue Uniformen und eigenes Wappen**

Nun war der Durchbruch geschafft. Jetzt hieß es „Weiberfastnacht gehen wir zu den Bergfunken“. Aus dem ursprünglichen Funkencorps mit Soldaten und Marketenderinnen war inzwischen ein modernes Damentanzcorps entstanden.

Die Gesellschaftsfarben schwarz-rot wechselten zu mehr rot als schwarz. Erfreuliches war aus der Session 1974/75 zu berichten. 60 Kinder im Bergfunken-Kindercorps sorgten bei ihren Auftritten für viel Freude und Lob. Die Nachwuchsarbeit bei den Kindern lief bestens und unser Teenager- und Funkencorps wurden ebenfalls von zwei engagierten Bergfunken trainiert, deren Namen an anderer Stelle in der Vereinsgeschichte noch von sich reden machen werden.



Gaby und Wolfgang Wessel wurde bei der Jahreshauptversammlung für ihren unermüdlichen Einsatz als Trainer und an anderer Stelle besonders gedacht. 1974 führte der Ausflug des Kinder- und Teenagercorps im Juli nach Kommern. 180 Mitglieder, Freunde und Gönner wurden beim gemütlichen Abend im Oktober des gleichen Jahres in Lannesdorf begrüßt. Zur Verschönerung des Abends trug Ton Steingass maßgeblich bei.

Alle Kindercorps waren im Vereinsaal des Hofes von Holland am 1. Dezember zur Weihnachtsfeier eingeladen. Trotz einer Fehlplanung des Festausschusses Godesberger Karneval hatten die Kinder viel Spaß. 400 Berliner, eine Spende von Josef Linnemann, wurde beim Silvesterball in Lannesdorf serviert.

Mit viel Gaudi liefen wieder die Prunksitzung, das Kinderkostümfest und die Weiberfastnachtsveranstaltung über die Bühne. Die Damensitzung wurde von Präsidentin Maria Schäfer geleitet und schon Wochen vorher war der Saal ausverkauft.

Bestens besucht war auch wieder die Karnevalssamstagsveranstaltung, der Kostümball in Lannesdorf. Nach dem erfolgreich verlaufenen Karnevalszug traf man sich im Vereinslokal Kensing zum Erbsensuppenessen. Am 4. Januar 1975 fand im Versammlungsraum des damals neuen Muffendorfer Pfarrheims erstmals ein Ordensfest bei den Bergfunken statt. Damals gab es Freibier und zwei Spanferkel wurden für die Anwesenden zur Stärkung bereitgestellt. Bei diesem Fest wurden die Sessionsorden an die Aktiven sowie Förderer überreicht.

Zur gleichen Zeit entstand die Idee, ein eigenes Vereinswappen zu schaffen. Es sollte den Esel als Herrscher der Godesburg darstellen. Der Esel wurde gewählt, um aus dem Spitznamen unserer Gesellschaft „Die Bergesele“ eine Ehrenbezeichnung zu machen. Schon bald wurde das neue Wappen präsentiert. Jedes Mitglied erwarb das Wappen aus Stoff, um die eigene Uniformjacke hiermit zu verschönern.

Dank einer großzügigen Spende wurde eine neue Standarte erworben. Das Kindercorps erhielt eine kleine Standarte für seine zahlreichen Auftritte. Beide Standarten wurden am 4. Januar 1975 auf dem Ordensfest vom Muffendorfer Pfarrer der Martins-Kirchengemeinde, Dr. Wilhelm Graf, feierlich geweiht.

Im Jahr 1975 kostete der Eintritt für unsere damalige Prunksitzung 50 Pfennige für Mitglieder und 7 Mark für Nichtmitglieder, was wieder einmal trotz hoher Programmkosten bewies, wie sozial der Verein seinen Mitgliedern gegenüber eingestellt war.



Um das Erscheinungsbild der Bergfunken weiter zu verbessern, wurden 1976 neue Smoking-Jacken und entsprechende Mützen für den Elferrat angeschafft. Die holde Weiblichkeit wollte hier natürlich nicht zurückstehen und kleidete sich ebenfalls neu ein.



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 1975 war eine Fahrt nach Berlin. Dank der Mitwirkung der „3 Höötche“ wurde diese Fahrt ein ganz besonderes Erlebnis, an welches sich die heute noch Wirkenden Bergfunken gerne zurückdenken. Im darauffolgenden Jahr ereignete sich viel, wobei der traurigste Anlass, der Tod unserer Ehrenpräsidenten Karl Vormann, in der Vereinsgeschichte nicht unerwähnt bleiben darf. Aber auch freudige Ereignisse sorgten dafür, dass das Leben im Verein weiterlief.

### **Endlich ein eigenes Clubhaus**

Das Jahr 1976 setzte in der Geschichte der Bergfunken einen neuen Meilenstein. Durch glückliche Umstände und die Fürsprache einiger Freunde gelang die langfristige Anmietung der Alten Muffendorfer Schule als Vereinshaus. Am 2. Juli 1976 wurde der Mietvertrag für die ehemalige Muffendorfer Schule mit Wirkung ab 1. Juli 1976 unterschrieben. Jetzt hatten die Bergfunken endlich ihr langersehntes eigenes Clubhaus. Mit Feuereifer ging man an die Umgestaltung der Räume. Dank tatkräftiger Hilfe und vieler Stunden freiwilliger harter Arbeit von vielen Freunden wurde das Vereinshaus geschaffen. Die Hauptverantwortung für den Umbau trugen damals Peter Kempkes und Bernd Krämer. In der ersten Etage entstand ein gemütlicher Clubraum. Nicht nur damals traf man sich hier montags in gemütlicher Runde. Auch heute ist der Montag der Tag der Bergfunken und abends wartet der Clubwart auf die Mitglieder und Freunde.



Manch einer der Besucher kann sich sicherlich noch gut an den Platz erinnern, an dem im Clubraum früher die Tafel stand und von wo die Lehrer versuchten, ihren Schülern das Lesen und Schreiben beizubringen. Eine Etage tiefer, im Erdgeschoss gibt damals wie heute der Trainer des Tanzcorps ebenfalls am Montagabend die Regie, denn beim Training werden die aktiven Tänzerinnen und Tänzer für die kommende Session richtig gefordert.

Die alte Garage gleich neben dem Schulgebäude wurde zu einer praktischen Werkstatt umgebaut und dient den Wagenbauern als Heimstatt. Vorübergehend fand hier später auch das Wappentier der Bergfunken, Graf Emanuel vom Finckenhof, Aufnahme. Der befreundete Karnevalsclub Jecke Goten mit ihrem damaligen Senatspräsident Professor Ott, der übrigens auch in Muffendorf wohnte, stellte den Bergfunken ein lebendes Exemplar ihres Wappentieres während einer Prunksitzung auf die Bühne, worüber noch an anderer Stelle berichtet wird.

Im Jahr 1976 beteiligten sich Mitglieder der GKG Bergfunken nicht nur am Ausbau des Vereinshauses. Am Godesberger Sommerfest am 26. Juni und am Ausflug des Kinder- und Teenagercorps nach Tüddern sowie am Gemütlichen Abend im Oktober in Lannesdorf waren die Bergesele. gefordert, ehe die neue Session begann. Zum Jahreswechsel organisierte man einen Silvesterball.



Die erste größere Veranstaltung des Vereins im neuen, eigenen Heim erfolgte mit dem Ordensfest am 7. Januar 1977. Franz Schäfer hielt an diesem Tag vor einem mit Gästen überfüllten Raum die Laudatio auf die Schule. Martha Schmitz wurde zur Ehrensatorin ernannt und zu erwähnen sei auch noch, dass Manfred Dünnebier zum Clubwart bestimmt wurde. Auch im 50. Jahr des Vereinsbestehens tätigt er diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit. Nicht unerwähnt bleiben sollte an dieser Stelle, dass über die Jahre hinweg als weitere Clubwarte auch Gabi Wessel und Marielu Krämer als besonders engagierte Bergfunken in besonderer Erinnerung bleiben, da sie so manche Stunde ihrer Freizeit hinter der Theke standen, um für den Getränke-Service zu sorgen.

In der Jahreshauptversammlung des Jahres 1977 wurde Peter Kempkes zum Vizepräsidenten und Geschäftsführer der GKG Bergfunken gewählt. Ausverkauft war die Prunksitzung im Jahr 1977 und bestens besucht auch das Kinderkostümfest. Zum Kostümfest luden die Bergfunken am 19. Februar 1977 nach Lannesdorf ein und nach dem sonntäglichen Karnevalszug unter dem Motto „Närrische Weinkarte“ fand am „Veilchendienstag“ der karnevalistische Ausklang mit einem von Peter Kempkes vorbereiteten Bauern-Büfett statt.

Am 3. und 4. September 1977 wurde erstmals ein Kinder- und Sommerfest durchgeführt. Obwohl der Wettergott kein Einsehen hatte, war man damals mit dem Erfolg zufrieden.

Am 1. Oktober des gleichen Jahres feierte man einen gemütlichen Abend in Lannesdorf. Neue Uniformen für das Funkencorps wurden beschafft. Stark verbesserte sich das Teenagercorps und auch das Kindercorps konnte große Erfolge feiern. Drei Gruppen mussten im Kindercorps gebildet werden, um die Pänz auch noch richtig betreuen zu können. Gaby Wessel setzte sich zum damaligen Zeitpunkt engagiert für das Kindercorps als Leiterin ein, was der Chronist aus den Vereinsbüchern entnahm.

Zur Eröffnung der 5. Jahreszeit am Rhein am 12. November waren alle Bergfunken auf dem Theaterplatz in Bad Godesberg gefordert. Am 20. November gedachte man nach der heiligen Messe in der Muffendorfer Martinskirche bei einer Kranzniederlegung der Verstorbenen des Vereins. Zum Ordensfest am 26.11.1977 kamen wieder viele Vereinsfreunde in die Alte Schule nach Muffendorf und der Silvesterball in der Gemütlichen Ecke in Lannesdorf zum Jahreswechsel war ebenfalls ein großer Erfolg.

Vorbereitet wurden die Prunksitzung, das Kinderkostümfest, die Damensitzung, die Beteiligung am Karnevalszug in Buschdorf, das vereinseigene Kostümfest in Lannesdorf, der Funkenball am Karnevalssonntag nach dem Godesberger Karnevalszug und das Fischessen am Karnevalsdienstag im Vereinshaus Alte Schule.

Erinnern Sie sich noch an die Weiberfastnachtsveranstaltung des Jahres 1979. Damals am 22. Februar trat das Männerballett „Muffrikaner“ der Bergfunken auf und sorgte für ausgelassene Stimmung im Saal Schneider-Kensik. Präsidentin Martha Schmitz war es hierbei übrigens zu verdanken, dass der damalige Karnevalsprinz auch während des Rummels im Saal zu seinem Krafftutter kam und dank einer Möhre nicht schlapp machte.



### **Aktiv in allen Jahreszeiten**

Im Ortsleben beteiligten sich die Bergfunken sehr rege auch außerhalb der 5. Jahreszeit am Rhein. Die Standarte wurde während der Fronleichnamsprozession gemeinsam mit den Fahnen aller anderen Ortsvereine durch die Fachwerkhausstraßen geleitet. Bei der Einweihung des Pümpchens an der Straßengabelung Martinstraße/Am Helpert im Jahr 1981 stand der Bergfunkenführer gleich neben den Musikern des Blasorchesters.

Der Schulhof selbst wurde in den siebziger und achtziger Jahren immer mehr zu einem Dorfplatz. Viele Feste wurden hier schon gefeiert. Früher fand hier das Muffendorfer Sommerfest statt. Der Männergesangsverein Freundschaftsbund, der Kirchenchor der Martinskirche und das Muffendorfer Pfarrblasorchester sowie Kinderchöre traten hier zum traditionellen Adventssingen in der Vorweihnachtszeit auf. Das benachbarte Jugendcolloquium brachte in den letzten Jahren ebenfalls viel Leben mit auf den Platz.

### **Zurück in das vierte Jahrzehnt unserer Vereinsgeschichte.**

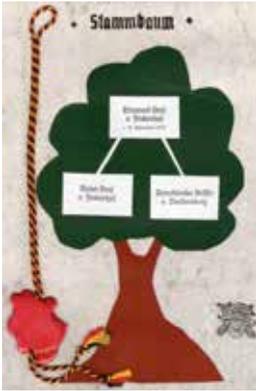
Nach schwerer Krankheit verstarb am 2. August 1980 unser Präsident Jupp Wessel. Als echter Muffendorfer Jung hatte er die Bergfunken mit Herz und Einfühlungsvermögen sowie mit unermüdlichem Einsatz neun Jahre lang geführt. Wessel war mit Leib und Seele Karnevalist und war seit 1978 Träger der Goldenen Pritsche des Bundes Deutscher Karneval. Mit ihm verloren die Bergfunken einen Mann, auf den man stolz sein konnte. Nur wenige Stunden nach der Mitteilung über den frühen Tod des Vorsitzenden feierten die Bergfunken schon wieder. Zwei Tage lang hieß es am Schulplatz, gemeinsam mit dem SC Muffendorf ein Sommerfest zu gestalten. Einen Riesendurst hatten hierbei die Teilnehmer der Fahrradralley, die von Professor Horst Ehmke gestartet worden war. Vierzig Drahteselhalter beteiligten sich an der Tour durch Wald und Flur bei sengender Hitze. Es ging um die Ehre, Trimm-Plaketten und Urkunden.

Als Nachfolger des verstorbenen Josef Wessel wählten die Bergfunken in einer Mitgliederversammlung Peter Kempkes als Vorsitzender und Sitzungspräsident. Das Amt des Präsidenten übernahm zur gleichen Zeit Mathias Eulgem. Beide bemühten sich, wie ihre Vorgänger den rheinischen Karneval der Karnevalshochburg Muffendorf sowie der Bergfunken nach besten Kräften zu helfen.

### **Ein Esel als Vereinsmitglied**

1983 brachten die Bergfunken einen Reblausorden heraus. Der Orden zielte auf die Reblausplage ab, die schon oft am Muffendorfer Weinberg für kahlgefressene Reben gesorgt hatte. Eine Reblaus ganz besonderer Art bekamen die Bergfunken im gleichen Jahr während ihrer Karnevalssitzung von den Jecken Goten überreicht.





Vier Träger waren vonnöten, um das in einem Holzgestell eingesperrte Tier, einen Esel, auf die Bühne des Saales Schneider-Kensik zu befördern. Esel Emanuel vom Finckenhof sorgte seitdem für viel Wirbel im Ortsleben. Unzählige Bürger pilgerten zum Sitz des Grafen, um sich persönlich zu überzeugen, dass es ihm gut ging. Das Grautier genoss den Rummel von seiner neuen Bleibe am Zeughaus in der Alten Schule. Clubwart Manfred Dünnebieber war, so wurde damals berichtet, über Nacht zusätzlich zum Eselswart ernannt worden, nachdem der blaublütige Vierbeiner eine Woche bei Theo Latz in Vollpension mit Heu, Knollen, Brot und Möhren verwöhnt worden war.

Zum Theaterbesuch nach Köln starteten die Mitglieder des Damenkomitees der Bergfunken mit ihrer Präsidentin Edith Grothkopp im gleichen Jahr. Im Vringveedel besuchten die Damen die Vorstellung „Frankensteins Schwiegermutter“ mit Trude Herr in der Hauptrolle.



1984 führte Graf Emanuel vom Finckenhof, das Bergfunken-Maskottchen in Form eines Esels, die Muffendorfer Karnevalisten im Godesberger Karnevalszug an. Dieser Esel hatte Mut zu sich selbst - Emmanuel trat ganz unverhüllt auf. Der einzige Narr, dem Sein mehr bedeutet als Schein, wie eine Lokalzeitung damals groß berichtete. Da der Esel allein zu einsam sei, beschaffte Werner Grothkopp das Lamm Mäxchen als neuen Weggefährten. Beide wurden zu unzertrennlichen Freunden.

In der Milljöhssitzung des Jahres 1985 wurde Dr. Joachim Neuhoff, Tierarzt aus Mehlem und ärztlicher Betreuer für den mittlerweile schon legendären Esel der Bergfunken zum neuen Senator der Gesellschaft ernannt. Paula Linnemann und Hilde Wessel wurden als Ehrenmitgliedern vorgestellt. Unter dem Motto „So ne Stroosecircus“ trat auch das Bergfunken Männerballett in kecken Baströckchen auf und präsentierte sein tänzerisches Können mit eleganten Hüft- und Bauchbewegungen auf dem Parkett. Elferrat und Publikum tobten über die unvorbereitete Einlage, da die Witterungsverhältnisse so manchen Auftritt hatten platzen lassen.

Das Regiment in der Weiberfastnachtssitzung führte Marielu Krämer. Trotz Schnee und Eis platze auch diesmal wieder der Saal aus allen Nähten. „Säckeweise“ Applaus gab es damals zum Beispiel auch für den „Buur aus Muffendorf“, unseren Clubwart Manfred Dünnebieber.



# MÖGER

## FRISEURE

in Bad Godesberg

Redken certified hair colorist

Plittersdorfer Straße 12, 53173 Bonn

Telefon 02 28/35 44 21

Telefax 02 28/35 24 61

[www.moeger-friseure.de](http://www.moeger-friseure.de)

– Hauseigene Parkplätze –

# AUTOGLAS ZENTRUM

- ▶ Austausch und Reparatur von Frontscheiben
- ▶ Sonnenschutzfolien
- ▶ Scheinwerferrestaurationen



Klare Sicht. Klare Sache.

Bad Godesberg • Koblenzer Str. 201 • Tel: 0228-2894502

Einen Herrenfrühschoppen organisierten die Bergfunken im gleichen Jahr im Kelterhaus. Köstliche Witze, etwas fürs Auge, dargeboten durch eine \_ Travestie-Show, eine Tanzgruppe aus Hersel und die Kölner Grieläächer wurden den zahlreich erschienenen Herren geboten.

### Das 3. Bergfunken-Prinzenpaar

Ein weiteres Prinzenpaar aus den Reihen der Bergfunken regierte unter dem Motto „Närrisches Traumschiff“ im vierzigsten Jahr des Vereinsbestehens.

„Eselhüter“ Prinz Werner II. und seine Lieblichkeit Godesia Edith, beide aus dem Hause Grothkopp, reihten sich 1985/86 in die Geschichte des Godesberger Karnevals als Prinzenpaar ein.



Beim Einzug der Tollitäten zur vereinseigenen Karnevalssitzung stand der ganze Saal Kopf. Als Gastgeschenk brachten Werner und Edith gemäß ihrem Sessionsmotto „Närrisches Traumschiff“ ein bronzenes Segelschiff mit, das auch heute noch im Vereinshaus der Bergfunken bewundert wird. Mit dem goldenen BDK-Orden wurde Mathias Eulgem, mit dem silbernen BDK-Orden Peter Kempkes und der damals Dienstälteste Tanzoffizier aller Godesberger Karnevalsvereine, Wolfgang Wessel, ausgezeichnet.

Als Kindergodesia regierte im gleichen Jahr das Bergfunkenmitglied Irmgard Lamm mit ihrem Kinderprinzen Marc Arenz die Godesberger Pänz. Begeistert waren die zwei Nachwuchsjecken besonders vom Besuch in der Godesberger Feuerwehrwache, wo sie von Brandabschnittsleiter Peter Strohe mit der Drehleiter in luftige Höhen befördert wurden und im Rettungswagen „probeweise“ testliegen durften.

Manfred und Renate Heister erklärten nach 15 Jahren Tanzpaartätigkeit bei den Bergfunken ihren Rücktritt als aktives Tanzpaar des Funkencorps. Das Damenkomitee unternahm eine feuchtfröhliche Reise an die Ostsee. Mit einem „Weltmeisterschaftsnotprogramm“ formierten sich 15 fußballgeschädigte Bergfunkenfrauen und unternahmen zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Fußball-Fernsehprogrammes. Eine Rotweinweg Wanderung, eine Fahrt ins Theater und ein Grillabend standen hierbei auf dem Programm.

Mathias Eulgem wird von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt. Wolfgang Wessel wurde zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt. Im gleichen Jahr verstarb Gerhard Clemens, langjähriger Kommandant der närrischen Bergfunkentruppen. Beim Festausschuss Godesberger Karneval war der engagierte Karnevalist viele Jahre Standarten-träger im Gefolge vieler Prinzenpaare und hatte sich oft um den Gemeinschaftstanz aller Godesberger Karnevalsvereine gekümmert. 1987 wurde als Nachfolger von Peter Kempkes Alfred Kräckel zum 1. Vorsitzender der GKG Bergfunken gewählt. Wolfgang Wessel leitete erstmals die Milljöhssitzung bei den Bergfunken und ließ seine fleißigen Helfer in Erinnerung an die erste Karnevalssitzung der Bergfunken im Jahr 1946 Schokoladenbriketts an die Besucher verteilen.



Alfred Kräckel kandidierte nur für ein Jahr. Kurios verlief 1988 die Jahreshauptversammlung im April. Zunächst wählten die Anwesenden Marielu Krämer zur neuen Vorsitzenden. Kräckel übernahm den Posten des 2. Vorsitzenden. Danach kandidierte Wolfgang Wessel trotz Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder nicht mehr für das Amt des Präsidenten. In der darauffolgenden Diskussion trat Marielu Krämer von ihrem Amt zurück. Hubert Vandervelt wurde jetzt auf Antrag der Versammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Präsident wird Wolfgang Wessel erneut vorgeschlagen, der jetzt auch kandidierte und von der Mehrheit der anwesenden Bergfunken gewählt wird. Marielu Krämer lehnte das Amt der Präsidentin des Damenkomitees nach eingehender Diskussion ebenfalls ab. Daraufhin wurde Renate Heister zur neuen Präsidentin des Damenkomitees gewählt.

### **Zur 1.100 Jahrfeier im Festzug**

1988 beteiligten sich viele Mitglieder aus dem Kreis der Bergfunken an den Veranstaltungen zur 1.100 Jahrfeier von Muffendorf. Marielu Krämer zum Beispiel spielte im Festzug die Göttin Diana mit einem weißen Flügelgewand. Erst stand sie auf einem römischen Festwagen, doch als es den Berg hinaufging, wollte das Pferd nicht mehr und der restliche Weg im Festzug musste zu Fuß zurückgelegt werden.

Vereinspräsident Wolfgang Wessel übernahm mit Godesia Inge Schöner das Narrenzepter im Godesberger Karneval. Dieses inzwischen vierte Prinzenpaar aus dem Kreis der Bergfunken sorgte mit einer eindrucksvollen Sammelaktion für die Kinderkrebshilfe in Bonn dafür, dass Karnevalisten und ihre Freunde viele tausend Mark ganz spontan für den guten Zweck spendeten. Nun hatten die Bergfunken zwar einen feschen Karnevalsprinzen, aber keinen Sitzungspräsidenten mehr. Diese Aufgabe übernahm der langjährige Senatspräsident der Gesellschaft Karl-Heinz Vogt. Offensichtlich hat er seine Sache nicht schlecht gemacht, denn bei der nächsten Jahreshauptversammlung wurde er neben Marielu Krämer als neuer Vorsitzenden offiziell zum Präsidenten gewählt.

Ein Jahr später haben die Bergfunken als erster Godesberger Karnevalsverein dann gleich zwei Frauen mit in die Vorstandsspitze gewählt. Neben Marielu Krämer als neuer Vorsitzenden übernahm Martha Schmitz die Geschäftsführung. Manfred Heister wurde 2. Vorsitzender.

Seit Ende der achtziger Jahre besteht eine intensive Freundschaft zum Karnevalsclub „De Tuffers“ aus der belgischen Partnerstadt Kortrijk. Viele gegenseitige Besuche wurden seit dieser Zeit organisiert.



### **Ein Jahr ohne Karneval**

Das Jahr 1991. war karnevalistisch gesehen schnell zu Ende auf Grund des „Golfkrieges“ entschloss sich der Bergfunkenvorstand alle karnevalistischen Veranstaltungen abzusagen. Der Festausschuss Godesberger Karneval hatte dies zuvor empfohlen. Intern fanden dann doch in ruhiger Atmosphäre ein Kinderkostümfest sowie eine Feier am Karnevalssamstag statt.



Erfreulich für die Vereinskasse trotz der erheblichen finanziellen Ausfälle war die Anerkennung der Gemeinnützigkeit, nachdem das Amtsgericht die Bestätigung der überarbeiteten Ver-einsatzung bestätigt hatte. Ein zünftiges Sommerfest und die Teilnahme beim Godesberger Sommerfest im Stadtpark brachten wieder neue Groschen in die Bergfunken-Kasse. Zum Schiffsausflug auf dem Rhein startete die Bergfunkenfamilie im Herbst. Die Bergfunkenkinder unternahmen einen Kurztrip zum Kölner Zoo.

Hans-Jürgen Züllighofen, bereits über zehn Jahre Kommandant der Tanzcorps, wurde auf der Jahreshauptversammlung des Jahres 1992 zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Gün-ter Groß und zur Damenpräsidentin wählten die anwesenden Mitglieder Renate Heister.

Belohnt wurde mit großem Besucherandrang trotz anfänglichen Regens das Godesberger Stadtpark-Fest im August 1992. Bei den Bergfunken waren zahlreiche Mitglieder gefordert, um dieses Ere-ignis personell und für die Vereinskasse erfolgreich durchführen zu können. Lob von Seiten der Presse gab es besonders für die von den Bergfunken eingerichtete Schminkecke, in der sich so manches Kindergesicht zum Clown oder Indianer verwandelte. Beim vereinseigenen Berg-funken-Sommerfest organisierte das Funkencorps eine „Mann o'Mann-Show“, bei dem Peter Lamm nach hartem Kampf mit einem von Heinz Günter Dekaat gestifteten Pokal als Sieger die Bühne verließ. Trotz des großen Besucherandrangs blieben vom Kuchenbuffet noch eini-ge Stücke Leckereien übrig, die die Bergfunken dem Kinderheim „Hermann-Josef- Haus“ zur Verfügung stellten.



Eine Herbstwanderung an die Ahr führte die wanderfreudigen Vereinsmitglieder bis zum Na-turfreunde-Haus am Anton-Dahm-Turm, wo Vereinspräsident Karl-Heinz Vogt seine Gitarre auspackte und sogar die übrigen Gäste kräftig in den Gesang der Bergfunken einstimmten. Nach der erfolgreich verlaufenen Sessionseröffnung und der gut besuchten Milljöh-sitzung trat Gabriele Fontein erstmals als Leiterin der Kinderkostümveranstaltung mit ihrem unermüdlichen Einsatz für den karnevalistischen Nachwuchs in den Vordergrund. Dabei wurde sie tatkräftig unterstützt von der Leiterin des Kindertanzcorps, Karin Seiler, sowie Christel Gonzales und Hel-ga Schell.



Eine Premiere war es auch für Erika Schichterich, als Sitzungs-präsidentin durch das Programm am Nachmittag des Wei-berfastnachtstages zu führen. Ausgelassene Stimmung sorgte dafür, dass es die Damenwelt nicht mehr auf den Stühlen hielt. Am Karnevalssamstag des Jahres 1993 feierten die Bergfun-ken und ihre Freunde letztmals einen Kostümball in der Zitro-nenschule.

Obwohl die Band „Bonn-Bons“, eine Entdeckung der Bergfunken aus dem letzten Jahrzehnt der Vereinsgeschichte, begeistert gefeiert wurde, deckten die erzielten Einnahmen bei wei-tem nicht die Kosten.



Verwässert mit Eis und Schneeflocken war auch der Karnevalszug durch die Godesberger Innenstadt im Jahr 1993.

### **Rekordverdächtig**

Zur Rekordveranstaltung in Sachen „in der Kürze liegt die Würze“ avancierte die Bergfunken-Jahreshauptversammlung des Jahres 1993.

55 Minuten nach Sitzungsbeginn waren die elf Tagesordnungspunkte konstruktiv und effizient abgehandelt. Einer der Tagesordnungspunkte behandelte die Neuanschaffung von Uniformen für das Funkencorps. Mit den neuen Uniformen brillierte das Funkencorps tänzerisch unter fachkundiger Einstudierung von Renate und Manfred Heister bereits auf zahlreichen Veranstaltungen.

Die Maiwanderung führte wieder zum Stumpeberg-Grillplatz nach Berkum. Wie alljährlich, wurde die Maiwanderung vom Vereinshaus aus gestartet. Die Bäckerinnen des Damenkomitees der Bergfunken servierten beim Sommerfest im Juni auf dem Schulhof vor unserem Vereinshaus wieder tolles Gebäck. Erstmals kam unsere vereinseigene und von Senatsmitglied Herbert Nagel gestiftete Gulaschkanone beim Godesberger Sommerfest im August im Stadtpark zum Einsatz. Die Gulaschkanone wurde vom Leiter der Wagenbaugruppe, Paul Tessmer, in mühevoller Arbeit mit Bergfunkenfarben und Vereinswappen versehen und auf den Namen „Der glöhnige Paul“ getauft.

Tolle Stimmung herrschte beim Aktivenfest im September im vollbesetzten Übungsraum. Zum Sessionsauftakt auf dem Theaterplatz schenkten die Bergfunken nicht nur Gerstensaft aus dem Fass, sondern auch Glühwein, der bis zum letzten Tropfen verkauft werden konnte, aus. Wenige Stunden später servierten die Bergfunken beim vereinseigenem Ordensfest nicht nur gelungene Programmpunkte auf der Bühne der „Kleinen Beethovenhalle“. Im Eingangsbereich hatten das Damenkomitee erneut ein tolles Buffet zusammengestellt. Geschäftsführer Günter Dekaat hielt eine Rede zum Thema „Vorstandsarbeit ist gar nicht so leicht“, die bei den vielen Zuhörern im Saal mit viel Beifall honoriert wurde. Die Karnevalsveranstaltungen „Milljöhstzung“, „Kinderkostümfest“ und der „Weiberfastnachts-Kaffeeklatsch“ waren



bei den Bergfunken auch im Jahr 1994 wieder bestens besucht. Der 2. Vorsitzenden unseres Vereines, Gabriele Fontein, war es zu verdanken, dass jedes Kind mit einem kleinen Geschenk für seinen Besuch beim Kinderkostümfest belohnt wurde. Leider ein „Reinfall“ wurde der im eigenen Vereinshaus angesetzte Kostümball. Nur wenige Besucher

trafen sich hier, um wenige Stunden vor dem Startschuß des Godesberger Karnevalszuges selbst groß zu feiern.

Im Mai 1994 startete, wie alljährlich die Maiwanderung vom Vereinshaus aus. Erstmals gab es nach der erfolgreichen Wanderung einen kleinen Imbiss in unserem Vereinsgarten, organisiert vom Bergfunken-Wagenbau. Im August wurden das Aktivenfest und das Bergfun-



kensommerfest bei schönem Wetter gefeiert. Eine Hüpfburg und eine Mäusefangmaschine sowie das Dosenwerfen sorgten für große Begeisterung bei unserem Vereinsnachwuchs und dessen Freunden. Die Herbstwanderung der reiselustigen Bergfunken führte wieder an die Ahr. Eine besondere Ehre war für die Bergfunken der Besuch des belgischen Botschafters Van der Espt beim Ordensfest im November 1994.

### Ein Vereinshaus wird renoviert

Im Herbst 1994 begannen die Renovierungsarbeiten zur Verschönerung des Vereinshauses „Alte Schule“ Muffendorf. Knapp ein Jahr später war das Werk vollbracht. Die Räumlichkeiten wurden nicht nur neugestrichen. Eine neue Thekenanlage, neue Wasserinstallationen und eine neue Toilettenanlage sowie die Renovierung des Treppenhauses sorgen seit kurzer Zeit für ein ansprechendes Äußeres. Besonders engagierten sich bei den Renovierungsarbeiten der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Züllighofen, Kommandant Manfred Heister und Geschäftsführer Erich Berg mit den Mitgliedern der Wagenbaugruppe.

Im Januar 1995 fuhren die Bergfunken zur befreundeten Karnevalsgesellschaft „Tuffers“ nach Kortrijk in Belgien. Mit zwei Bussen startete man von Muffendorf den Besuch. In Kortrijk nahmen alle Bergfunken an einem Festzug, an einem Empfang im Rathaus und an der Proklamation des dortigen Prinzenpaares teil. Der Gegenbesuch der „Tuffers“ zum vereinseigenen Bergfunken-Jubiläum wurde bei der Verabschiedung fest fixiert.

Bestens besucht waren die Milljöhssitzung, das Bergfunken-Kinderfest und die Weiberfastnachtsveranstaltung. Erstmals verzichteten die Bergfunken im Jahr 1995 auf einen eigenen Kostümball. Dafür war das große Tanzcorps wieder bei der Prinzenbegleitung anlässlich des MotorpoolBalles dabei, und dies sogar mit dreißig Mitgliedern. Godesberger Zahnärzte hatten sich für den Godesberger Karnevalszug unseren zweiten Zugwagen entliehen und begleiteten die Bergfunken auf ihrem Weg durch die Innenstadt. Die Showtanzgruppe des



Damenkomitees bestieg die „Funkenpost“ beim Rosenmontagszug durch Lannesdorf.

Auf die meisten Auftritte seit Bestehen des Kindercorps konnte die Kindercorpsleiterin Karin Seiler am Aschermittwoch 1995 zurückblicken.

„Kartenauftritte“ ganz besonderer Art organisierte seit 1994 Heinz De-

kaat, inzwischen von Muffendorf weggezogen, aber immer noch mit Herz und Seele ein ganz besonderer Bergfunke. Zur Belebung des Vereinshauses initiierte er seit einigen Monaten an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat einen Skatabend. Rund 15 Skatspieler sorgen seit diesem Zeitpunkt für spannende Kartenrunden im Clubraum. Das Ehepaar Dünnebieber übernahm die Bewirtung der Skatfreunde und kümmert sich inzwischen auch darum, dass die Skatabende auch weiterhin zum Vereinsleben mit beitragen.



Im Herbst 1995 wurde schließlich den Bergfunken noch ein neues Bagagewagen mit dem sinnigen Autokennzeichen „BN-BF 11“ gestiftet, mit dem man das vereinseigene Material sowie die vielen Leckereien für den Godesberger Karnevalszug endlich komfortabel transportieren kann. Viel Arbeit kam für den Vorstand und die einzelnen Gruppierungen der GKG Bergfunken zu. Im vollen Gange waren die Vorbereitungen für das 50. Jahr des Vereinsbestehens.

### **Ein Dank an alle Aktiven und Freunde des Vereins**

Zahlreiche Veranstaltungen sorgten in den letzten fünf Jahrzehnten für die nötige Kurzweil in unserem Verein. Vier besonders gelungene Veranstaltungen werden immer wieder mit dem Namen der Großen Karnevalsgesellschaft Bergfunken und der Kleinen Beethovenhalle in Bad Godesberg-Muffendorf als Veranstaltungsort in Verbindung gebracht. Die Erhaltung der inzwischen einhundert Jahre alten „Kleinen Beethovenhalle“ wurde durch den tatkräftigen Einsatz des Ortsausschuß Muffendorf, eine großzügigen Finanzspritze der Stadt Bonn und viele private Spender sowie nicht zuletzt durch die Familie Rausch erst ermöglicht. Beim weit über die Muffendorfer Ortsgrenzen bekannten Ordensfest der Bergfunken sorgen die Damen des Vereins seit Jahren mit einem riesigen kalten Buffet dafür, dass neben einem tollen Bühnenprogramm auch etwas für den Magen getan wird. Die Milljöhstzung als Nachfolgeveranstaltung der Prunksitzung unter Leitung von Vereinspräsident Karl-Heinz Vogt, die Kinderkarnevalsveranstaltung am darauffolgenden Tag, seit einigen Jahren unter der bewährten Leitung unserer 2. Vorsitzenden Gabi Fontain sowie die Damensitzung an Weiberfastnachtstag mit ihrer auch von der Muffendorfer Heimatbühne her bekannten Sitzungsleiterin Erika Schichterich sorgen immer wieder für ein volles Haus am Veranstaltungsort „Kleine Beethovenhalle“, wo man sich schon im Gründungsjahr bei den Bergfunken zum Feiern traf. Im Hintergrund organisiert das Geschehen auf der Bühne seit vielen Jahren unser Literat Bernd Krämer, der beste Kontakte zu den Künstlern des rheinischen Frohsinns unterhält. Nur mit der finanziellen Unterstützung unseres Vereinssenates mit Dr. Hans Heino Ingendoh an der Spitze wird es ermöglicht, die gelungenen und kostspieligen Programme auch zu realisieren.

**Alfred Schmelzeisen**









# *H & M Nettekoven*

*Maler- und Lackierermeister*

*Seit Jahrzehnten ein Muffendorfer Fachbetrieb  
Werkstatt für Malerei, Anstrich und Lackierungen  
Fassadenanstriche aller Art  
Sachgerechte Restauration von Fachwerkhäusern  
Verlegen von Laminat & Teppichböden  
Klosterbergstr. 30 • 53177 Bonn  
Tel.: 02 28 / 32 28 01*

*E-Mail: [manfred.nettekoven@web.de](mailto:manfred.nettekoven@web.de)*

*Thomas  
Schulze-Hillert*

[www.zimmerei-thomas-schulze-hillert.de](http://www.zimmerei-thomas-schulze-hillert.de)



# Chronik der Bergfunken

## 1996 - 2020 – Die nächsten 25 Jahre



von Cornelia Orts

Im Anschluss an die sehr gute Chronik von Alfred Schmelzeisen, dem ein sehr großes Dankeschön gebührt, hier eine Zusammenstellung der Ereignisse der nächsten 25 Jahre in der jetzt 75-jährigen Vereinsgeschichte. Sicherlich gibt es noch vieles was erwähnt gehört, aber alles niederzuschreiben, würde Bücher füllen. Daher hier noch ein paar Highlights.

### Das fünfzigste Jubiläum und die zweite Hälfte der 90er Jahre

In unserem 50. Jubiläumsjahr stellten die Bergfunken mit Jaqueline Kratz, die viele Jahre im Kindercorps der Bergfunken tanzte, die Kindergodesia von Bad Godesberg. Ihr Prinz war Christian Weiermann und zusammen brachten sie viel Freude zu Groß und Klein in der Session 1996. Viele Feste fanden in diesem Jahr statt, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Mit dem neu aufgestellten Vorstand unter der Leitung von Präsident Hans-Jürgen Züllighoffen, genannt Züllli, Erich Berg als ersten Vorsitzenden und Norbert Jeub als Geschäftsführer wurden der Maiball, das Sommerfest, ein Wandertag zum Drachenfels und ein Weinfest, zu dem uns sogar mit der Weinkönigin Yvonne I. aus Oberdollendorf königlicher Besuch gratulierte, organisiert. Abschließend fand noch ein Silvesterball in der alten Schule statt, womit das Jubiläumsjahr einen schönen Abschluss fand.

Einen weiteren Schritt unser Vereinshaus zu modernisieren und zu verbessern fand 1997 mit vielen fleißigen Helfern statt. Der Dachboden wurde in mehrere Räume unterteilt und so für den Verein nutzbar gemacht. So wurde z.B. ein Büro eingerichtet, in dem bis heute alle Unterlagen und das Archiv ihre Heimat haben. Ebenso entstanden auf dem Dachboden auch Räume für die Bühnendekoration und die Uniformen.

Unser Funkencorps ging unter der Leitung von Manfred Heister im Jahr 1999 auf große Fahrt. Paris wurde erobert und viele Sehenswürdigkeiten besucht. Wie die Mitglieder des Funkencorps heute noch berichten, gab es immer viel zu Lachen und die Anekdoten werden heute noch gerne erzählt. Von manchen Milljöhstungen gibt es zu berichten, dass das Warten auf den Auftritt



oft feucht fröhlich zuzuging, da die Auftrittszeit nicht geplant war, sondern meist in ein Programmloch geschoben wurde und dies fast immer gegen Ende der Veranstaltung war.



Über mehrere Jahre hinweg gab es seit 1999 in Muffendorf ein Seifenkistenrennen als Lauf zur Wachtbergmeisterschaft. Gestartet wurde oben in der Klosterbergstraße, wo die Bergfunken einen Moderationswagen aufgebaut hatten. Das Rennen wurde gekonnt von unserem Zülli kommentiert. Mit fast 70 km/h fuhren die Fahrer die Straße hinunter bis zum Zieleinlauf auf Höhe der Kirche. Auf dem Remi-Bert-Platz war das Fahrerlager, wo die kleinen Flitzer bewundert werden konnten und sicherlich viel gefachsimpelt wurde.

Die Bergfunken verbanden dies mit ihrem Sommerfest auf dem Schulhof der alten Schule. Dort gab es dann für alle Gäste eine komplette Rundumversorgung mit leckerem Kuchenbuffet, Reibekuchen und lecker Kölsch. Die Siegerehrung wurde ebenfalls auf unserem Sommerfest abgehalten und bis in die Abendstunden gefeiert.



### Die 2000er Jahre

Aus dem Jahr 2001 können die Bergfunken über eine große Ehrung auf der Milljöhssitzung berichten. Hilde Wessel, eine unserer Gründungsmitglieder, bekam auf der Sitzung für ihre 55-jährige Vereinstätigkeit einen besonderen Orden vom Vorstand überreicht.

Nicht nur die einzelnen Gruppierungen des Vereins machten häufig Ausflüge und Fahrten, auch der ganze Verein war regelmäßig unterwegs. So führte im Jahr 2002 die 3-tägige Vereinsfahrt, organisiert von Winfried Knippertz und Erika Schichterich, nach Traben-Trarbach. Mit einer Fahrt auf der Mosel, einer Weinprobe und einer äußerst informativen Stadtführung wurde diese tolle Fahrt zu einem Highlight, so berichtet es das Bergfunkenjournal und einige Teilnehmer.



Im Jahr 2003 bekam das Kindercorps unter der langjährigen Leitung von Uschi Hengstler neue Uniformen. Dem Funkencorps angepasst wurden die Röcke in rot/schwarz mit Zackenmuster geschneidert und die Jacken wurden historischen Uniformjacken in rot mit schwarzen Jabots nachempfunden. Um die neuen Uniformen zu finanzieren fand eine Werbeveranstaltung statt, die von Senatspräsident Peter Lux organisiert wurde.

Durch diese Veranstaltung konnte ein Großteil der Kosten abgedeckt werden. Insgesamt tanzten zu dieser Zeit 20 Kinder im Verein und auch damals wurde schon viel Wert daraufgelegt, dass das ganze Jahr über ein buntes Programm mit Ausflügen, Wandertagen und Festen für die Kinder veranstaltet wurde.



Ein wichtiges Amt im Verein wurde im Jahr 2003 neu besetzt. Den Vorsitz des Senats, ohne den eine Vereinsarbeit nicht möglich ist, übernahm Walter Düren als neuer Senatspräsident von Hans Peter Lux. Im Laufe seiner Jahre als Senatspräsident konnte er viele neue Senatoren gewinnen und der Senat wuchs bis heute zu einer stattlichen Größe von über 50 Senatoren an.

Auf Grund der Größe des Vereins wurde das Ordensfest der Session 2004, wie auch die vorhergehenden, auf 3 Feste verteilt. Das Ordensfest der Mitglieder, das Kinderordensfest und das Fest für Freunde und Gönner des Vereins. Der Orden in diesem Jahr war etwas ganz Besonderes. Die Bergfunken präsentierten den ersten Drehorden. Auf der Vorderseite war ein Bergfunke mit unserem Esel zu sehen und es stand „Jecke komme“ darauf. Die Rückseite war dann dementsprechend ein Bergfunke mit Esel von hinten mit dem Spruch „Jecke jonn“. Das Sessionsmotto wurde durch „- ohse Humor, der bliev beston“ vervollständigt.

Einer konnte dem Ordensfest und auch den anderen Bergfunkenveranstaltungen nicht beiwohnen und wurde schmerzlich vermisst. Züllli, unser Präsident und Polizist in Bad Godesberg, ging für die UN im Auftrag des Bundesgrenzschutzes von 2003 bis 2005 in den Kosovo, um dort die Polizeiarbeit zu unterstützen. Im Jahr 2004 kam er für die Karnevalszeit zurück und konnte wie gewohnt die Milljöhssitzung leiten, die schon immer ein Garant für gute Laune und viel Stimmung war. Obwohl einige Künstler sich durch Schnee und Eis kämpfen mussten, wurde bis weit nach Mitternacht ausgiebig gefeiert.



Auf der Milljöhssitzung im Jahr 2005 lief erst mal alle ein wenig anders. Unser Präsident Züllli war im Kosovo und somit fehlte ein Sitzungspräsident, der durch den Abend führte. Glücklicherweise fand sich schnell mit Erich Berg sehr guter Ersatz, der die Sitzung gekonnt eröffnete. Aber das ging nicht lange gut. Ein Techniker randalierte auf einmal auf der Bühne, störte die Sitzung und meinte alles

besser machen zu können. Das tat Züllli dann auch, nachdem er zur Überraschung aller enttarnt wurde und er extra für die Sitzung von seinem Auslandseinsatz nach Hause gekommen war - für seine Bergfunken, für seinen Verein. Die urige Sitzung wurde, wie schon immer, von vielen eigenen Nummern bereichert. In diesem Jahr unter anderem von Renate Heister und Helga Schell in historischen Badeanzügen zum Motto „Fastelovend Anno pief“. Auch die Damensitzung unter der Leitung von Erika Schichterich war wie all die Jahre ein voller Erfolg.

Zu den vielen Aktivitäten in den wärmeren Monaten, wie z.B der Maiwanderung, der Muffenale und dem Sommerfest, konnten wir viele Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen und auch der Vorstand war mit Züllis Rückkehr wieder vollständig.



Das Festjahr zum 60-jährigen Vereinsjubiläum wurde mit einem großen Festkommers am 6. Januar 2006 in der Kleinen Beethovenhalle gefeiert. Durch ein buntes Programm führte wie immer souverän unser Präsident Züllli.



Die Tanzpaare der vergangenen 6 Jahrzehnte hatten es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam einen Tanz einzustudieren und erhielten tobenden Applaus vom Publikum. Besonders gerührt an diesem Abend waren sichtlich Helga Schell, Erich Berg, Helmut Offner und Freddy Kräckel. Letzter erhielt die höchste Auszeichnung, die der BDK zu vergeben hat. Einen Ver-

dienstorden in Gold mit Brillanten, übereicht von Karl-Heinz Michels, Präsidiumsmitglied im BDK Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel. Freddy Kräckel erhielt den Orden z.B. für seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft bei den Bergfunken. Er tanzte zunächst als Gardist im Männercorps und gehörte seit Mitte der 60er Jahre dem Vorstand an, wo er als Schatzmeister die Zuverlässigkeit in Person war. Auch heute noch ist er oft mit den älteren Herren im Wagenbau zu finden, wo man gemütlich beisammensitzt und über die alten Zeiten im Verein oder die neusten Fußballergebnisse spricht.

Den Verdienstorden in Gold erhielten Erich Berg, für seine damals 20-jährige Mitgliedschaft und viele Jahre Vorstandsarbeit, Helga Schell für ihr Engagement im Damenkomitee, Kindercorps und als langjährige Literatin und Helmut Offner für seine damals 30-jährige Mitgliedschaft im Senat der Bergfunken und seine Unterstützung, durch die wir unser Vereinshaus haben.

Ein weiteres Highlight der Jubiläumssession, war der Besuch unseres Bergfunken Senators Rico Fenoglio als amtierender Bonner Prinz mit seiner Bonna Ina (Ina Harder) auf unserer Milljöhssitzung. Frenetisch wurden sie vom Publikum empfangen und gefeiert. In diesem Jahr konnten vom Senatspräsident Walter Düren zusätzlich zu Rico Fenoglio noch 5 weitere Senatoren aufgenommen werden, was ein großer Zuwachs zur Unterstützung des Vereins war.

Bad Godesberger Ritterspiele war das Motto der Session 2007 und es wurde wieder mit viel Kreativität der Vereinsmitglieder umgesetzt. Auf der Milljöhssitzung trat der Elferrat als Ritter der Tafelrunde mit ihrem Sitzungspräsidenten Züllli als König Arthur auf. Auch der Damenelferrat als Burgfräulein gab eine gute Figur an Weiberfastnacht ab. Gekrönt wurde das Ganze dann am Karnevalssonntag im Bad Godesberger Zug, wo sich der Senat auf einem Karnevalswagen, erbaut als große Burg, präsentierte.



Das Damenkomitee verabschiedete in diesem Jahr ihre Damenpräsidentin Renate Heister, die ihr Amt nach 19 Jahren niederlegte. Die Bergfunken sind sehr froh darüber, dass nicht nur Renate, sondern auch ihr Mann Manfred, ihren Verein so unterstützt und über viele Jahre geprägt haben. Die Leitung des Damenkomitees übernahm Inge Schöner.

Seine letzte Bergfunken Milljöhssitzung leitete Züllli 2008, denn als Sitzungspräsident wird er in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen. Den Bergfunken blieb er aber bis heute treu, was jemandem, der schon fast alle Ämter außer Tanzmariechen innehatte, nicht schwerfällt. So war es dann auch kein Wunder, dass er eine Verabschiedung erhielt, wie es sich für den Vollblut Karnevalisten Züllli gehört. Für seine Verdienste um das Brauchtum und den Karneval, erhielt er den Bund Deutscher Karneval (BDK) Verdienstorden in Gold aus den Händen von Karl-Heinz Michels, Präsidiumsmitglied im BDK Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel. Anschließend wurde er von den Mitgliedern des Senats dadurch geehrt, dass diese mit angeklebtem „Züllli Schnäuzer“ und Schildern mit der Aufschrift „Wir sind Züllli“ auf die Bühne kamen und das bekannte Lied von Trude Herr „Niemals geht man so ganz“ anstimmten. Dabei wurde doch die eine oder andere Träne verdrückt.



Aber auch Neues gab es auf der Milljöhssitzung. Das bis dato einzige Tanzpaar aus 2 Vereinen in Bad Godesberg bestand aus Dirk Müller von der KG Blau-Gold Muffendorf und Natascha Thery von den Bergfunken. Beiden fehlte ein Tanzpartner, Dirk fing mit Tanzen gerade an und Natascha tanze schon lange für die Bergfunken. Gesagt getan, wurden beide von Alfred Wolf und Inge Schöner trainiert und erinnern sich gerne an die herrliche Zeit zurück.

Auf der Mitgliederversammlung im Mai wurde Züllis Nachfolger Addy Schopp ins Amt des Präsidenten gewählt. Herbert Nagel lobte dort nicht nur Züllis unermüdlichen Einsatz für seine Bergfunken sondern auch die vielen gelungenen Veranstaltungen wie das Sommerfest, die 20. Muffenale und das Ortsfest.





## Unsere Leistungen:

- ▶ Bedachungen
- ▶ Holzbau
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Gerüstbau

**dachungen.de**



**Bedachungen  
Cornelius Diehl GmbH & Co. KG**

Zum Römerbrunnen 8  
53343 Wachtberg

Tel.: 0228 93 43 479

Fax: 0228 93 43 489

[cornelius.diehl@t-online.de](mailto:cornelius.diehl@t-online.de)

Im Jahr 2009 stellten die Bergfunken mit Tobias Schwingen und Christina Wegner das Bad Godesberger Kinderprinzenpaar. Sie waren, wie das bei uns so üblich ist, auf allen Veranstaltungen der Bergfunken präsent und versprühten viel Charme und Witz bei ihren Auftritten. Besonders schön war der Auftritt mit ihren Freunden und Freundinnen aus dem Kindercorps auf der Milljöhssitzung, aber auch die Autofahrten im Prinzenbus waren immer ein Highlight.





## Die 2010er Jahre

Auf der Milljöhstzung 2010 hatte Addy Schopp als Sitzungspräsident gemäß dem Godesberger Motto „Ob Schnie, ob Sturm, ob Sunnesching, 800 Jahr steht uns Burg am Rhing“ mit Wetterkapriolen zu kämpfen, was das Sitzungsprogramm heftig durcheinander wirbelte. Dies



tat aber der Stimmung keinen Abbruch und das Publikum feierte mit Polonaisen ihre eigene Sitzung. Auch der Karnevalszug verlief in diesem Jahr im Schneegestöber, aber alle Bergfunken als Burggeister verkleidet und auch die Prinzenpaare hatten die Sonne im Herzen und brachten viele Kamelle unter das närrische Volk.

Für das schlechte Wetter an Karneval wurden die Bergfunken mit Sonnenschein auf ihrer Maiwanderung zum Drachenfels entschädigt. Die Kinder fanden den Ritt auf dem Esel sehr schön und wurden von manch Erwachsenem beneidet, die den Berg tapfer zu Fuß eroberten und mit einer grandiosen Aussicht auf Bonn und Bad Godesberg belohnt wurden.

Im Laufe des Jahres 2010 bekamen die Bergfunken erneut 4-beinigen Zuwachs. Das Kinderanzcorps bekam zwei niedliche Eselstappchen mit Bergfunken Uniformen, die seitdem die Kinder auf jeden Auftritt begleiten und stolz durch die Säle getragen werden. Die Zwei wurden auf die Namen Iih und Ahh getauft und sie selbst könnten Bücher über die vielen Erlebnisse mit den Kindern schreiben.

Auf dem Sessionsorden 2010/2011 wurde zum ersten Mal der Esel präsentiert, der ein paar Jahre später unser modernes Logo wurde und bis dato überall, egal ob T-Shirts, Geschäftspapier, Anhänger, zu sehen ist.



Aus Eltern und anderen „Nicht“- Tänzern des Vereins gründeten sich im Jahr 2011 die „Eselsfünkchen“. Erst noch trainierten die Männer und Frauen getrennt und brachten die aufeinander abgestimmten Showtänze dann zusammen auf die Bühne. Bald



aber schon wurde gemeinsam an vielen Montagen getanzt, gelacht und choreografiert und die Programme können sich sehen lassen. Viele können sich bestimmt noch an YMCA, Sister Act, den legendären Boxkampf, die Muppet Show, Bauer sucht Frau, oder auch an die Geschichten von Billa und Theo erinnern.



66 Jahre Bergfunken wurden mit einer riesigen Torte als Elferrat auf der Milljöh- und der Damensitzung in der kleinen Beethovenhalle gefeiert. Erstmals moderierte Inge Schöner beide Veranstaltungen, da Sie auf der Milljöhssitzung unseren, an diesem Abend erkrankten, Präsidenten Addy Schopp vertrat. Das Funkencorps der Bergfunken lebte wieder auf und setzte damit die Tradition der vergangenen Jahre fort. Dafür wurden von Cornelia Orts neue Uniformen entworfen und genäht. Sie ist seit 2010 für alle Schneiderarbeiten, und das sind in einem großen Verein sehr viele, zuständig und es werden auch mal Knöpfe schnell vor den Auftritten angenäht oder Sicherheitsnadeln verteilt.

Auf der Mitgliederversammlung 2012 übernahm unser 1. Vorsitzender Herbert Nagel das Amt des Präsidenten von Addy Schopp, dem wir für seine Tätigkeit im Verein sehr danken. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Alexander Wegner gewählt. Einen ganz besonderen Dank und viel Lob erhielt Helga Schell für ihre 13-jährige Tätigkeit als Literatin.

Unser aktueller Präsident Cornelius Diehl übernahm 2013, zu Anfang noch im Duo mit Inge Schöner die Leitung der Sitzung und führte mit seinem „Panikorchester“ Elferrat durch eine sehr musikalische Sitzung. Zuerst begrüßte er das Kindercorps mit seinen 3 Tanzgruppen und fast 50 Tänzern und Tänzerinnen. Schon die Kleinsten dürfen mit 2 Jahren mit auf die Bühne und haben richtig Spaß. Zu diesem Zeitpunkt in der Session hatten sie schon viele Auftritte in Altenheimen, Schulen und auch Kindergärten. Aber die Highlights mit der Weiberfastnachtstour und den Karnevalszügen liegen noch vor ihnen. War mal ein Kind erkrankt, kullerten auch schon mal Tränchen, wenn die Teilnahme an Auftritten oder Zügen nicht möglich war.



Die Muffenale, das Muffendorfer Kunst- und Kultur-Straßenfest, soll hier auch nicht unerwähnt bleiben. Es fand im Jahr 2013 zum 25. Mal statt. Die Bergfunken haben schon viele Jahre einen Stand mit Federweibem und selbst gebackenen Zwiebel- und Lauchkuchen zu Anfang im Hof der Familie Klemmer. Danach bei Reinhold Bell, wo uns auch Hans Dietrich Genscher mit seiner

Gattin besuchte. Jetzt ist der Stand seit ein paar Jahren mit einer sehr schönen Aussicht auf das Siebengebirge in der Gasse neben Blumen Thalheim und regelmäßig sind die weit über 40 Zwiebelkuchen bereits kurz nach Mittag restlos ausverkauft.

Einzigartig im Jahr 2013 war der Versuch, das Sommerfest in ein Herbstfest umzuwandeln, da die Termine an den Sommerwochenenden immer sehr beliebt sind und sich so die einzelnen Veranstaltungen nicht überschneiden. Dies hat sich aber nicht durchgesetzt und das Fest wurde zu Gunsten des schönen Wetters wieder nach vorne verlegt.



Aus den Reihen des Kindercorps kam in der Session 2014 unsere Kindergodesia Lena Schüler, die schon mit 2 Jahren angefangen hat, bei den Bergfünkchen zu Tanzen. Ihr Prinz war Jan II. (Jan Schmitt) und die Beiden brachten, unter der Leitung von Steffi Caspary in ihrem letzten Jahr als Kinderprinzenführerin, viel Spaß in die Säle. Vor allem den Kindern auf unserem immer beliebten Kinderkostümfest. Auf unserer Milljöhstizung konnten wir dann ein weiteres Bergfunken Prinzenpaar begrüßen. Das Bonner Prinzenpaar Prinz Simon I. (Simon Schneider) und Bonna Verena I. (Verena Jansen) sind im Senat der Bergfunken aktiv, Simon sogar als Vize-Senatspräsident. Jubelnd wurden sie von ihren Senatoren empfangen und genossen ihren Auftritt bei ihren Bergfunken sehr.

Nach einer schönen Session 2014 kam es im Mai zu einer großen Veränderung im Vorstand. Ein Generationenwechsel brachte frischen Wind in den Verein und mit viel Dank und Lob wurde Herbert Nagel zum Ehrenpräsidenten ernannt. Das Amt als Präsident übernahm Cornelius Diehl, erster Vorsitzender wurde Christoph Orts und das Damenkomitee wird bis heute von Eva Reif geleitet. Unter der neuen



Trainerin Gabi Baumann und der Kommandantin Nicole Schwingen wuchs das Kindercorps stetig an und als Dankeschön für die Kinder fuhren alle zusammen zur Sommerodelbahn an die Ahr, wo sie einen sehr schönen und abenteuerreichen Tag verbrachten. Conni Diehl hat es sich nicht nehmen lassen jedem Kind ein Eis zu spendieren. Auch der Senat bekam mit Michael Weiss einen neuen Senatspräsidenten und verabschiedete Walter Düren nach vielen Jahren erfolgreicher Leitung des Senats.

Auch am Bergfunkenhaus tat sich im Jahr 2014 einiges. Dank unseres neuen Präsidenten bekam der Clubraum neue Tische und Stühle und in vielen Stunden Arbeit einiger Vereinsmitglieder wurde der Garten wieder nutzbar gemacht. Diese schöne Entwicklung fand auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung, als der Boden im Trainingsraum für die Tänzer und Tänzerinnen mit einem guten Schwungboden zur Schonung der Gelenke in Eigenleistung ausgestattet werden konnte.

In der Session 2015 stellten die Bergfunken, wie schon im Jahr zuvor, einen Teil des Bad Godesberger Kinderprinzenpaares. Janus Orts wurde Kinderprinz in Bad Godesberg mit seiner Godesia Lea Schäfer von den Burggrafen. Ihre Feuertaufe hatten sie auf dem Ordensfest der Bergfunken, wo sie zum ersten Mal zu ihrem närrischen Volk sprechen durften. Danach konnten sich alle am wie immer hervorragend selbstgemachten Buffet des Damenkomitees stärken.



Beide hatten eine sehr schöne Session, sogar mit einem Auftritt in Köln bei der Klutengarde, einem der ältesten Vereine Kölns, wo sie natürlich von allen Bergfunken begleitet wurden. Auf der Weibersitzung der Bergfunken wurden sie gemeinsam mit dem Bad Godesberger Prinzenpaar von unserer neuen Sitzungspräsidentin Uta Nagel begrüßt. Genauso wie Lena und auch Tobias, ist Janus den Bergfunken treu geblieben und tanzt im Funkencorps.

Dies hatte im Jahr 2015 den Gedanken am Nachwuchsturnier des RSE teilzunehmen und konnte sich den 1. Platz des Turniers sichern. Nach diesem Turnier durften Sie sich voller Stolz „Verbandsmeister, gemischte Garde“ nennen. Auch für unser Kindercorps wurde eine Neuigkeit, heute schon Tradition, eingeführt. Das Kinderzelteln hinter dem Bergfunkenhaus mit Spiele- und Bastelnachmittag, Lagerfeuer, Stockbrot und vielen lachenden Kindergesichtern.



Im Jahr 2016 tat sich wieder ganz viel im Verein. Das Männerballett „Die Elfen“ hatte unter der Leitung von Gabi Baumann auf der Milljöhssitzung Premiere. Diese war im 70-jährigen Jubiläumsjahr auch wieder ein Garant für gute Stimmung. Sitzungspräsident und Präsident des Vereins Cornelius Diehl eroberte den Saal mit Rollator und auf der Weibersitzung lernte Prinz Joachim fliegen, was von seiner Godesia Martina (Jo und Martina Ackermann vom befreundeten Karnevalsverein Blau Gold Muffendorf) bejubelt wurde.

Wir freuen uns auch sehr über den gemeinsam gestalteten Karnevalsgottesdienst mit der evangelischen Johanneskirchengemeinde und deren Pfarrer Jan Gruzak. Die Gottesdienste sind zu etwas ganz Besonderem in der Karnevalszeit für die Bergfunken und auch für die Gemeinde geworden. Wer nicht im Kostüm oder in Uniform in den Gottesdienst kommt, erhält eine rote Pappnase zu Beginn des Gottesdienstes. Dieser wird in Bönnscher Mundart gehalten und auch die Lieder werden auf Bönnsch gesungen. Im Anschluss gibt es immer ein geselliges Beisammensein im Pfarrheim, wo sich alle die, von der Bäckerei Linnemann gesponsorten, Berliner schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützung des Vereins bereits in 2. Generation.





**PRAXISNETZ**  
RADIOLOGIE & NUKLEARMEDIZIN  
BONN • BAD GODESBERG • RHEIN SIEG

### Bonn Beuel

Johann-Link-Str. 11  
53225 Bonn  
Termin: 0228 - 502020

### Bonn Zentrum

Haydnstraße 36  
53115 Bonn  
Termin: 0228 - 502020

### Bonn offenes MRT

Friedensplatz 16  
53111 Bonn  
Tel.: 0228 – 3383840

### Bonn Duisdorf

Rochusstraße 185  
53123 Bonn  
Tel.: 0228 – 502020

### MRT Hausdorffstraße

Hausdorffstr 187  
53129 Bonn  
Tel.: 0228 – 943756

### Bad Godesberg

Kronprinzenstr. 28  
53177 Bonn  
Tel.: 0228 – 502020

### Rheinbach

Gerbergasse 3  
53359 Rheinbach  
Tel.: 0228 – 502020

### Marienhospital

Robert-Kochstr. 1  
53127 Bonn  
Tel.: 0228 – 502020

# Bergfunken I-Ah



**Wir wünschen den  
Bergfunken  
eine tolle Session  
2021**

**offenesMRT**  
FRIEDENSPLATZ

[www.roentgen-bonn.de](http://www.roentgen-bonn.de)

Prof. Dr. M. Vahlensieck  
Dr. G. Paul  
Dr. D. Vahlensieck  
D. Westheide  
Dr. P. Tschoke  
Dr. J. Uedelhoven  
Dr. A. Tschoke  
Dr. S. Wehowsky  
R. Köker  
Dr. C. Otto  
*FÄ Radiologie*

Dr. A. Schmitz-Amon  
Dr. M. Fissenewert  
*FÄ Radiologie*

Dr. N. Gries  
*FA Radiologie*  
*Innere Med Angiologie*

Dr. R. Otte  
Dr. A. Manka-Waluch  
F. Huertos Lopez  
*FÄ Nuklearmedizin*

Dr. H. Ebel  
*FÄ Radiologie*  
*Kinderradiologie*

Dr. C. Diederichs  
*FA Radiologie und*  
*Nuklearmedizin*  
*PET-CT*

Dr. Y. Temur  
*FA Radiologie und*  
*Nuklearmedizin*

*PD Dr. R. Tismer*  
*FA Radiologie*  
*Degum Seminarleiter III*

Das Funkencorps der Bergfunken wurde vom Kölner Karnevalsverein Klutengarde zum Sternmarsch am Karnevalsfreitag auf den Alter Markt eingeladen, wo im Anschluss ein buntes Programm mit Kölner Bands stattfand. Beim Feiern und Schunkeln wurde die bestehende Freundschaft der beiden Vereine fortgesetzt.



Im Sommer des Jahres 2016 gab es viele Vereinsaktivitäten, die zeigen, dass wir nicht nur an Karneval gut feiern können. Die Funken veranstalteten einen Funkenball, der Senat machte einen Ausflug nach Dernau an die Ahr. Und für alle Interessierten, vor allem die Kinder und Funken, ging es in den Moviepark nach Bottrop.

Auf dem Sommerfest konnten die Bergfunken allen Freunden und Vereinsmitgliedern dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Senators Dietmar Fuchs das neue Schild am Vereinshaus, den Basketballkorb und den neuen Anhänger mit unserem neu gestalteten Logo präsentieren. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Senatoren unter der Leitung ihres Senatspräsidenten Mario Fuchs für die Unterstützung. Als Überraschung, besonders für die langjährigen Mitglieder, gab es eine Modenschau unserer Tanzkinder mit allen Bergfunken Uniformen seit Vereinsbeginn.



Die erste Milljöhssitzung in der frisch sanierten kleinen Beethovenhalle mit den neuen Pächtern Dagmar und Christian Ramlau fand in der Session 2017 statt. Die kleine Beethovenhalle, die schon immer das Wohnzimmer der Bergfunken ist, und auch das dazu gehörige Restaurant erstrahlten Dank dem Einsatz von Familie Völzgen in neuem Glanz und wir konnten eine ausverkaufte Milljöhssitzung mit bombastischer Stimmung feiern.

Aber auch an Weiberfastnacht luden die Bergfunken alle jecken Weiber zur Sitzung in die kleine Beethovenhalle ein. Sah es in den Jahren zuvor danach aus, dass die Damen- und Weibersitzungen in und um Godesberg immer weniger Zulauf haben, haben die Bergfunken stets einen ausverkauften Saal inclusive Warteliste. Sitzungspräsidentin Uta Nagel, die seit 2015 die Weibersitzung leitet, konnte auch in einem ausverkauften Saal und einem sehr guten Programm um die 360 jecke Wiever begrüßen.



2017 wuchs nicht nur das Funkencorps weiter an, auch das Kindercorps bekam so viel Zuwachs, dass wir seitdem an Weiberfastnacht und Karnevalsfreitag mit einem Reisebus unterwegs sind. Karnevalsfreitags begleitet uns das Bad Godesberger Kinderprinzenpaar durch die Kindergärten in und um Bad Godesberg und bringt Kamelle und viel Freude zu den Kindern. Der Abschluss des schönen Tages ist bei der Bonner Feuerwehr, wo die Kinderprinzenpaare und auch die Bergfunkenkinder sich auf die Fahrt in 30 m Höhe mit dem Leiterwagen freuen.

Im und um das Bergfunkenhaus wurde im Sommer wieder fleißig gearbeitet. Die Vorhänge im Trainingsraum wurden erneuert, um den Raum schnell von einem Tanzraum mit Spiegelwand in einen stimmungsvollen Partyraum verwandeln zu können. Der Wagenbau, der Schuppen und der Speicher wurden entrümpelt, damit neue Regale aufgestellt werden konnten. Dies vereinfachte die Vorbereitung und Durchführung der vielen Veranstaltungen sehr.

Zum Ordensfest konnten die Bergfunken wieder ein Kinderprinzenpaar aus den eigenen Reihen begrüßen. Godesia Laura, Laura Michel, und Prinz Benedikt I., Benedikt Orts, beide aus dem Kindercorps der Bergfunken, starteten dort in eine fantastische Session. Den Senat führte Jutta Schneidereit als neue und bis heute amtierende Senatspräsidentin in die kommende Session.

In der Session 2018 jagte ein Höhepunkt den nächsten. Gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar besuchten wir mit über 50 Bergfunken die Klutengarde auf ihrer Sitzung in Köln und alle 4 Tanzgruppen zeigten ihr Können.



Auf der ausverkauften Weiberfastnacht konnten wir neben unserem Kinderprinzenpaar eine weitere Tollität aus den Reihen der Bergfunken begrüßen. Unser Funkencorpsmitglied Janina Höhne amtierte 2018 in Villip als Prinzessin Janina I. und ihr Funkencorps begleiteten sie genauso wie das Kindercorps Prinz Benedikt und Godesia Laura auf viele Auftritte. Für das Kinderprinzenpaar gab es auf unserem Kinderkostümfest noch eine riesige Überraschung. Sie durften mit ihrer Kölner Lieblingsband Lupo gemeinsam auf der Bühne stehen.



Nach Aschermittwoch wurde abermals gewerkelt und gebaut. Die Gulaschkanone bekam im Garten einen neuen Unterstand, die Biertische wurden neu gestrichen und der Tanzboden wurde neu lackiert.

Auch ein neuer Schrank für die vielen Uniformen wurde aufgebaut. Aber nach der Arbeit kommt der Spaß und so standen Ausflüge, wie der Moviepark, eine Fahrt der Teenies nach Holland und der des Damenkomitees an die Mosel auf dem Sommerprogramm. Verabschieden mussten wir uns von unserer langjährigen Senatorin, Ehrensenatspräsidentin, Damenpräsidentin und Gönnerin des Vereins Martha Schmitz. Sie verstarb im hohen Alter von 94 Jahren im November. Sie hinterlässt nicht nur bei uns, sondern im ganzen Muffendorfer Karneval eine große Lücke.



Wie es schon lange Tradition ist, finden im Dezember in allen Gruppierungen des Vereins sehr schöne Weihnachtsfeiern statt. Der Senat traf sich ebenso wie das Damenkomitee zum Abendessen, das Kindercorps bekam Besuch vom Nikolaus, die Eselsfünkchen besuchten den Weihnachtsmarkt und die Funken trafen sich zum Wichteln.

2019 war eine ereignisreiche Session für das Kindercorps der Bergfunken. Viele Auftritte fanden von November bis Karnevalsdienstag statt. Hier einige Highlights für die fast 40 Kinder und Jugendlichen im Alter von 3 bis 16 Jahren.

Die schönsten Auftritte sind immer die Begleitungen der Bad Godesberger Prinzenpaare, egal ob Kinderprinzenpaar oder großes Prinzenpaar, es macht allen viel Spaß. Dann gibt es auch schon mal einen Auftritt zwischen Duschen und Badewannen bei der Firma Küpper oder Tanzen zwischen Autos im Autohaus. Ein besonderes Erlebnis war auch das Kindertollitätenbowling in Uniform.



Auch die erwachsenen Mitglieder der Bergfunken hatten auf den verschiedenen karnevalistischen Veranstaltungen wie Milljöhssitzung, Karnevalsgottesdienst, Weibersitzung viel Spaß und feierten zusammen eine gelungene Session.



Erstmals fand eine, gemeinsam mit der KG Blau Gold Muffendorf organisierte, Karnevalsparty in der Alten Schule statt. Das Bergfunkenhaus platzte aus allen Nähten und es war ein gelungener Abend, der im nächsten Jahr seine Fortsetzung fand.

Einen ganz besonders schönen Sommertanz als Zirkusclowns tanzten alle Kinder des Kindercorps gemeinsam und bekamen viel Applaus auf dem Stadtfest und Sommerfest in Bad Godesberg und auch auf dem Sommerfest des Vereins.



Die Gulaschkanone, damals von Herbert Nagel dem Verein gestiftet, bekam von Willi Schneider und Jürgen Schwingen, unserem 2. Vorsitzenden, einen neuen Anstrich und freut sich auf den Einsatz im Karnevalszug. Alle Gruppierungen des Vereins erlebten im Jahr 2019 tolle Ausflüge. Das Damenkomitee fuhr zum ZDF Fernsehgarten nach Mainz, der Männerstammtisch spielte Minigolf im Dunkeln,

die Teenies fuhren zum 3-Ländereck nach Aachen und das Funkencorps fuhr an die holländische Nordseeküste.

In der Session 2020, dem Beethovenjahr, nahmen 5 Tänzerinnen des Funkencorps am Beethoven Tanzprojekt teil. Zusammen mit anderen Bonner Vereinen wurde ein Tanz einstudiert, der auf der Proklamation in Bad Godesberg Premiere hatte. Danach fanden auf allen anderen Proklamationen der Bonner Rathaustollitäten und bei mehreren Vereinen Auftritte statt, die viel Spaß und Gemeinschaft brachten. Auch auf der Milljöh- und der Weibersitzung war Beethoven natürlich mit von der Partie. Cornelius Diehl, unser Sitzungspräsident, begrüßte als ehrwürdiger Beethoven mit seinem Musiker Elferrat das Publikum zu einer grandiosen Sitzung.

Aber auch bei den Damen der Weibersitzung schlich sich Beethoven, alias Jürgen Schwingen, ein und beobachtete von seiner Wolke das Geschehen auf der Bühne und die Weiber beim Feiern. Beide Sitzungen waren komplett ausverkauft und auch das Kinderkostümfest war sehr gut besucht. Erstmals gab es eine Fotobox wo die Kinder sich fotografieren lassen und die Bilder direkt mitnehmen konnten.



Auch die, dank vieler Spenden und Geschenke, riesige Tombola kam bei Klein und Groß gut und alle begrüßten die Prinzenpaare und das Lannesdorfer Dreigestirn mit Kamelle und Alaaf rufen.



Auf den Karnevalszügen in Bad Godesberg und Lannesdorf hatten die Bergfunken, von kleinster Tänzerin zu Fuß vorneweg bis zum Senatspräsidenten mit den Senatoren auf dem Wagen, alle viel Spaß.

Es regnete Kamelle und Strüßcher, auch das bisschen Regen am Rosenmontag konnte die Laune nicht verderben. Als Abschluss einer schönen Session gab es Aschermittwoch traditionell das Fischessen im Vereinshaus, was sehr gut besucht war.

Viel mehr kann zu den vergangenen 75 Jahren, einem  $\frac{3}{4}$  Jahrhundert, noch geschrieben werden. Aber sicherlich hat jeder von uns seine eigene Geschichte und Anekdotchen in unserem Verein erlebt, die auch gerne auf Festen und Treffen erzählt werden und so in unseren Gedächtnissen bleiben. Ich würde mir wünschen, dass der Verein auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten genau so lebendig und aktiv bleibt, wie er jetzt ist und die ehrenamtliche Arbeit, die von viele Vereinsmitgliedern gerne gemacht wird und wurde, mit genau so viel Engagement fortgesetzt wird.

Cornelia Orts

Geschäftsführerin und Kommandantin



0,10 **DANN**

0,20 **KAM SIE**

0,30 **AUF MICH ZU,**

0,40 **LÄCHELTE, FUHR MIR**

0,50 **DURCHS HAAR UND NAHM**

0,60 **MIR DIE BRILLE AB. ES WAR DER**

0,70 **ANFANG VOM ENDE, DENN ICH KONNTE SIE**

0,80 **SIE NICHT MEHR ERKENNEN. DAS HAPPY-END:**

1,00 **HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

www.knesselmann.com

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: **hochkreuz<sup>+</sup>** sorgt dafür, dass Sie auch ohne Brille oder Kontaktlinsen scharf sehen. Weitere Informationen und aktuelle Termine für unsere Info-Abende telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

**hochkreuz<sup>+</sup>**  
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

**SEHEN SIE SELBST.**

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Fon: 0228.9379 100  
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de

# Die Prinzenpaare der Bergfunken



**Prinzenpaar 1953/54**  
**Prinz Benno I. (Ittenbach)**  
**Godesia Ruth (Ittenbach)**



**Prinzenpaar 1964/65**  
**Prinz Matthias I. (Eulgem)**  
**Godesia Erika (Krämer)**



**Prinzenpaar 1985/86**  
**Prinz Werner II. (Grothkopp)**  
**Godesia Edith (Grothkopp)**



**Prinzenpaar 1988/89**  
**Prinz Wolfgang II. (Wessel)**  
**Godesia Inge (Schöner)**



# Die Kinderprinzenpaare der Bergfunken



Kinderprinzenpaar 1985/86  
Mark I. (Arenz)  
**Godesia Irmgard (Lamm)**



Kinderprinzenpaar 1995/96  
Prinz Christian I. (Weiermann)  
**Godesia Jaqueline (Kratz)**



Kinderprinzenpaar 2008/09  
Prinz Tobias II. (Schwingen)  
**Godesia Christina (Wegner)**



Kinderprinzenpaar 2013/14  
Prinz Jan II. (Schmitt)  
**Godesia Lena (Schüller)**



Kinderprinzenpaar 2014/15  
Prinz Janus I. (Orts)  
**Godesia Lea (Schäfer)**



Kinderprinzenpaar 2017/18  
Prinz Benedikt I. (Orts)  
**Godesia Laura (Michel)**

Fettgedruckt = Mitglied der Bergfunken





**Zu zahlreichen Anlässen  
lassen sich die zwei Räume der Alten Schule mieten.**

Ein Thekenraum mit Bestuhlung für 50 Personen und ein Mehrzweckraum bieten für jede Feier das richtige Ambiente. Egal ob Geburtstag, Erstkommunion oder Party, die Räumlichkeiten der Bergfunken stehen ihnen zur Verfügung unter:

**[clubraum@bergfunken.de](mailto:clubraum@bergfunken.de)**



# Beethoven Tanzprojekt 2020

## Ein besonderer Gemeinschaftstanz



Die Session 2019/2020 war für Bonn eine ganz besondere Session, es war nämlich die Beethoven Jubiläumssession.

Und passend zum Sessionsmotto „Jöterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval“ haben die Beethoven Jubiläums GmbH und die Festausschüsse Bonns zum ersten Mal einen Bonner Gemeinschaftstanz auf die Beine gestellt.



Zusammen mit vielen anderen Tänzerinnen und Tänzer aus Bonner Vereinen waren auch Bergfunken vertreten. Zu Beethovens „Ode an die Freude“ und dem „Boogie Woogie un Beethoven“ von den Räufern wurde getanzt.

Premiere war nach vielen Probenwochenenden und Terminen auf der Proklamation in Bad Godesberg. Diese gelang sehr gut und wir können stolz auf uns sein.

Zu sehen war dieser Tanz dann auch bei den Proklamationen der anderen Rathaustollitäten und an zahlreichen gut gefüllten Karnevalssitzungen in verschiedenen Stadtteilen Bonns.

Diese Auftritte haben uns allen sehr viel Freude bereitet, wir würden es gerne wiederholen und die schöne Gemeinschaft unter den Vereinen wachsen lassen.







# Männer und Frauen in der ersten Reihe

Die Präsidenten, 1. Vorsitzenden

und Damenpräsidentinnen der Bergfunken



Karl Vormann  
Präsident und 1. Vorsitzender  
1946 - 1970



Josef Wessel  
Präsident und 1. Vorsitzender  
1971 - 1979



Matthias Eulgem  
Präsident  
1980 - 1984



Maria Schäfer  
Damenpräsidentin  
1965 - 1977



Ingrid Mölders  
Damenpräsidentin  
1978



Martha Schmitz  
Damenpräsidentin  
1979



Peter Kempkes  
1. Vorsitzender  
1980 - 1986



Edith Grothkopp  
Damenpräsidentin  
1980 - 1984



# Männer und Frauen in der ersten Reihe



## Die Präsidenten, 1. Vorsitzenden

## und Damenpräsidentinnen der Bergfunken



Wolfgang Wessel  
Präsident  
1985 - 1988



Alfred Kräckel  
1. Vorsitzender  
1987



Hubert Vandervelt  
1. Vorsitzender  
1988



Marilu Krämer  
Damenpräsidentin  
1985 - 1987  
1. Vorsitzende  
1989 - 1991



Karl-Heinz Vogt  
Präsident  
1989 - 1995



Renate Heister  
Damenpräsidentin  
1988 - 2006



Hans-Jürgen Züllighofen (Züllli)  
1. Vorsitzender  
1992 - 1995  
Präsident  
1996 - 2007



Erich Berg  
1. Vorsitzender  
1996 - 2005



# Männer und Frauen in der ersten Reihe



Die Präsidenten, 1. Vorsitzenden

und Damenpräsidentinnen der Bergfunken



Addy Schopp  
Präsident  
2008 - 2011



Herbert Nagel  
1. Vorsitzender  
2006 - 2011  
Präsident  
2012 - 2013



Inge Wegner - Schöner  
Damenpräsidentin  
2007 - 2013



Alexander Wegner  
1. Vorsitzender  
2012-2013



Cornelius Diehl  
Präsident  
seit 2014



Christoph Orts  
1. Vorsitzender  
seit 2014



Eva-Maria Reif (Müller)  
Damenpräsidentin  
seit 2014



25 Jahre erfolgreiche  
Marktpräsenz



Erfolgsorientierte Vermarktung von  
Häusern, Wohnungen, Grundstücken,  
Gewerbeimmobilien und Anlageobjekten.  
Einfach ein guter Makler!  
Wolfgang Biller

**CONTI**

**IMMOBILIEN  
WOLFGANG BILLER**

grad. Betriebswirt  
[www.conti-immobilien.de](http://www.conti-immobilien.de)

Koblenzer Straße 61  
Postfach 200 203  
53173 Bonn · Bad Godesberg

Tel.: 02 28 / 35 34 14  
Fax 02 28 / 35 35 02  
mobil: 0172 / 73 97 72 0

# Helga Schell erhält die „Laetitia“ Auszeichnung für soziales Engagement im Karneval



Unser langjähriges Vorstandsmitglied Helga Schell erhielt im Rahmen des Tollitätenempfangs im Alten Rathaus die „Laetitia“ aus den Händen des Vorsitzenden der SPD Bonn, Gabriel Kunze.

Mit der kleinen Statue ehrt die Bonner SPD Persönlichkeiten für ihr soziales Engagement im Karneval.

Gabriel Kunze gratulierte der Preisträgerin: „Die Laetitia geht daher diesmal an eine Karnevalistin, die viel Engagement für den Bönnschen Karneval aufbringt und daneben auch noch die Zeit und Energie aufbringt, sich auf anderem Wege für ihre Mitmenschen einzusetzen.“



Die Preisträgerin war überwältigt: „Ich danke der SPD, ich bin sprachlos“!

Helga engagiert sich im Ortsausschuss Muffendorf, im Kirchenausschuss der Kirche St. Martin und sie ist seit Anfang dieses Jahres auch Vorlesepatin im Kindergarten St. Martin in Muffendorf.



Seit 1986 ist sie Mitglied der GKG Bergfunken und hat schon einige Funktionen wahrgenommen. Sie war Leiterin des Kindercorps, und 13 Jahre Literatin und Clubwartin.

Darüber hinaus ist sie seit 26 Jahren bei der Gestaltung des Kinderkostümfestes dabei.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.





# Iris Schürmann

Büro für Buchführungshilfe und Büroservice

Hohle Gasse 53

53177 Bonn

Telefon: 0228/38 48 38

Telefax: 0228/38 48 40

E-Mail: [info@schuermann-buchfuehrung.de](mailto:info@schuermann-buchfuehrung.de)

# Unser Kindercorps



Auch unsere Tanzkinder blicken auf eine lange Tradition zurück und wir können in dieser Session ebenso wie die Großen ein Jubiläum feiern.

Wir können es kaum glauben, unsere Kinderstandarte, die uns zu jedem Auftritt begleitet und immer mit dabei ist, wird diese Session 45 Jahre alt. Geweiht wurde sie zusammen mit der neuen Vereinsstandarte am 4. Januar 1976 von Gemeindepfarrer Dr. Wilhelm Graf zum 30. Vereinsjubiläum.



Wenn sie erzählen könnte, dann käme bestimmt so Manches zu Tage.

Sie begleitet jedes Jahr unsere Prinzenpaare bei der Sessionseröffnung auf die Bühne am Theaterplatz und auch bei der Kinderprinzenproklamation ist sie immer mit dabei. Auftritte in sämtlichen Stadtbezirken von Bonn hat sie erlebt, so wie viele, die weiter weg sind. Bei unseren Sitzungen verbrachte sie die meiste Zeit hinter der Bühne, nach den großartigen Einmärschen durch die voll besetzte Kleine Beethovenhalle. Karnvalszüge, egal ob Sonnenschein oder Schnee, hat sie mitgemacht. Autofahrten und

Bustouren erlebt sie auch eine Menge und da geht es manchmal sehr schnell, was dann auch schon mal zu kleineren Blessuren führt.

All diese Erlebnisse teilt sie mit den Tanzkindern und Standartenträgern der letzten 45 Jahre. Wie ihr euch sicher vorstellen könnt, ist es gar nicht so einfach, auf so einen wichtigen Bestandteil unseres Kindercorps aufzupassen, sie nicht zu vergessen oder sorgfältig damit umzugehen. Aber es ist unbestritten, dass dies sehr gut gelungen ist. Sie sieht fast noch aus wie neu und freut sich mit allen auf viele weitere Auftritte, Wandertage am Karnevalsfreitag und Sitzungen des Vereins.

Wenn ihr auch mit dabei sein möchtet, ein Teil der Bergfünkchen, Kinderfunken oder Teenie werden möchtet, dann könnt ihr zu unserem Probetraining am Mittwoch vor den Osterferien kommen oder einfach Mittwochs zwischen 16:15 Uhr und 19:15 Uhr im Vereinshaus, der alten Schule in Muffendorf, vorbeischaun.



Bäckerei  
Konditorei  
**Linnemann**



Für die tollen Tage  
Apfelringe  
Quarkbällchen  
Muzen-Mandeln



Muzen Berliner



Rheinstrasse 19  
Tel.0228/363843

1 malig in Bonn  
Rüngsdorf



# Kinderkostümfest

## Das Kinderfest in toller Atmosphäre



Am 31. Januar 2021 hätte das Kinderkostümfest in der kleinen Beethovenhalle stattfinden sollen.

Leider mussten wir es wegen der Corona Pandemie absagen

Wir hoffen, dass am **13. Februar 2022** das Kinderkostümfest stattfinden kann und laden Euch jetzt schon ein wieder dabei zu sein.

van de sandt  
GmbH

*malerwerkstätten*

Sämtliche Malerarbeiten  
Fassadensanierung • Fußbodenbeläge • Restaurationsarbeiten  
Trockenausbau • Betonsanierung

Telefon: 0228 – 21 05 91/95 • Fax 0228 – 26 10 81  
www.van-de-sandt.de • E-Mail: info@van-de-sandt.de  
Bonner Talweg 55 • 53113 Bonn

# Das Funkencorps berichtet



Ein Highlight der vergangenen Session für das Funkencorps war der Auftritt in der Bonner Fußgängerzone. Gemeinsam mit unseren Teenies durften wir das Prinzenpaar der Session 2019/2020 Prinz Harald I. und Godesia Gabriele zu einem Auftritt in der Bonner Fußgängerzone begleiten. Draußen auf Pflastersteinen vor immer wechselndem Publikum zu tanzen hat allen super viel Spaß gemacht.

Eine besondere Ehre war es zudem für 5 Tänzerinnen von uns am Beethoven Tanzprojekt 2020 teilzunehmen. Gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern von 7 weiteren Vereinen wurde eine Choreografie eingeübt, die anschließend bei insgesamt 7 Terminen präsentiert wurde. Es war für alle eine tolle Erfahrung.



Besonders freuen wir uns über Zuwachs im Funkencorps. So konnten wir 5 unserer Teenies im Funkencorps begrüßen. Auch alte Tänzer haben den Weg zu uns zurückgefunden, sodass wir demnächst wieder mit einer stolzen Truppe von 19 Tänzerinnen und Tänzern auf der Bühne stehen können.

Nach der Session sorgte die aktuelle Corona-Pandemie jedoch dafür, dass wir nicht regulär mit allen neu dazu gekommenen mit dem Training beginnen konnten. So wurde der neue Tanz mit Videosequenzen und aufgezeichneten Schritten gelernt, bis wir schließlich draußen mit Abstand trainieren durften.

Im September konnte wie jedes Jahr unser Trainingswochenende stattfinden. Hier haben wir an unserer Sprungkraft und Körperspannung gearbeitet und Schritte für den neuen Tanz gelernt.

Zur Freude aller gab es für jeden eine Decke mit Namen drauf, damit die Uniform zukünftig bei Dehnübungen sauber bleibt. Wir freuen uns schon darauf die neuen Decken endlich benutzen zu können.





# Der Männerstammtisch

## Ein wichtiges Team - nicht nur im Hintergrund



Hallo liebe Karnevalsfreunde,

Wie im letzten Jahr haben wir wieder viel zusammen erlebt, sei es einen Spieleabend im Vereinsheim organisiert oder man trifft sich um etwas Kultur zu erfahren. Natürlich sitzen wir auch schonmal im Biergarten oder in der Kneipe um wichtige Dinge besprechen. Was steht demnächst im Verein an oder welche wird die nächstes Unternehmung.

Hier ein paar Dinge von unserem letzten Treffen, unserer Weihnachtsfeier. Wir waren in Sank Augustin wo wir 3D Mini Golf gespielt haben. Nach dem Spielen hat uns der Hunger sehr geplagt. So sind wir dann nach Beuel gefahren, um uns bei Hans im Glück mit Burger, Pommes und dem einen oder anderen Bierchen zu stärken. Ein lustiger Tag und eine gelungene Weihnachtsfeier als schöner Abschluss des Jahres.

Im Februar fand unsere Milljöhssitzung statt, wo viele Männer des Männerstammtischs am Elferratstisch saßen und mitfeierten. Natürlich waren wir auch beim Auf- und Abbau dabei und haben selbstverständlich auch bei der Weibersitzung geholfen, die schweren Requisiten auf- und wieder abzubauen. Danke euch Jungs, dass ich mich so auf euch verlassen kann.

Im März war dann ein etwas ruhigerer Abend angesagt. Beim gemeinsamen Spieleabend im Vereinsheim haben wir viel gelacht und auch sehr viel neues gelernt. Beim Quiz über Bonn gab es das ein oder andere, das man nicht wusste. Also so zu sagen Heimatkunde mal anders.

Leider konnten wir unsere für dieses Jahr geplante Brauereibesichtigung nicht durchführen, da Corona die Oberhand übernommen hatte. Aber das heißt ja nicht, dass wir sie nicht machen, sondern nur verschieben auf das nächste Jahr.

Habe ich euer Interesse geweckt oder habt Ihr Spaß daran etwas gemeinsam zu erleben? Kein Problem, dann meldet euch einfach bei mir unter [michael\\_perez@t-online.de](mailto:michael_perez@t-online.de)

Wir treffen uns alle zwei Monate am 2. Samstag ab 19 Uhr. Beim Planen, da sind wir spontan, da Corona vieles nicht zulässt, aber schreibt mich gerne an und ich informiere euch dann über die nächsten Aktivitäten.

Bis dahin wünsche ich Euch trotz Corona eine schöne Karnevalssession.

Euer

Michael Perez Alvarez





# KLEINE BEETHOVEN-HALLE



**Innenhof mit Terrasse**

**Restaurant**

**Veranstaltungs-Saal für bis zu 400 Personen**

Muffendorfer Hauptstraße 22 • 53177 Bonn • Tel.: 0228- 369 961 70

Mittwoch - Samstag 17-24 Uhr, Sonntag 12-14 Uhr u. 18-22 Uhr, Mo./Di. Ruhetag

[www.kleine-beethovenhalle.de](http://www.kleine-beethovenhalle.de)

## Gartenbau M. Mai Gärtnermeister

- Gartenpflege
- Baumschnitt
- Grabpflege

01 71 - 3 11 23 07

02 28 - 32 87 75

Fax: 02 28 - 9 32 41 75

Gartenbau\_M.Mai@arcor.de

Am Gäbchen 46 • 53177 Bonn



# Der Ausflug des Damenkomitees



Am 03.10.2020 war es dann soweit. Ursprünglich hatten wir was ganz anderes geplant, aber coronabedingt mussten wir etwas Neues finden. So entschieden wir uns für eine Planwagenfahrt durch das „Ländchen“. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Vereinshaus machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Ließem.



Über Heiderhof durch den Wald kamen wir auf die „Ließemer Platte“, wo schon der Traktor mit Planwagen auf uns wartete. Mit genügend Getränken, guter Musik und Essen an Bord fuhren wir über Berkum, Fritzdorf, Ödingen, Birresdorf und Holzem über Stock und Stein vorbei an Feldern mit Äpfeln und Birnen.



Die Bauern hatten während der Apfelernste viel Spaß mit dem singenden Gespann voller verrückter Mädels. An der Fritzdorfer Mühle machten wir eine kleine Pause, in der wir feststellten wie schwierig es ist, wenn man muß und keine Toilette hat. Das ist so eine Sache mit „in den Busch pinkeln“.

Am späten Nachmittag kamen wir in Villip an. Im Hotel Görres ließen wir den Tag mit einem Abendessen gemütlich ausklingen. Für den einen oder anderen ging es dann noch feuchtfrohlich bis in die Nacht weiter.

Vielen Dank an alle Organisatoren und an Familie Höhne für die supertolle Planwagenfahrt und Danke an alle die zum Frühstück beigetragen haben.

Die Planungen für die nächste Tour sind schon in vollem Gange.



# Alexander Fabeck

---

## Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Netzwerktechnik
- Sat-/TV-Anlagen

Zum Römerbrunnen 8 in 53343 Wachtberg

Telefon: 0178/3123733 E-Mail:

[alexanderfabeck@web.de](mailto:alexanderfabeck@web.de)

**E | HANDWERK**  
Innungsfachbetrieb



# Das Haus der Bergfunken

## Wie alles begann und Aktuelles



Seit 1976 verfügen die Bergfunken über ein Vereinshaus und wir werden auch weiterhin langfristig die Mieter des Haus' der Bergfunken bleiben. Dafür hat sich Bezirksbürgermeister Christoph Jansen stark gemacht, auch dafür, dass dringend Sanierungen durchgeführt werden müssen.



Doch zunächst ein Presseartikel vom 07.01.1977

**Nach jahrzehntelanger „Heimatlosigkeit“**

### Ordensfest im neuen Zeughaus

Muffendorfer „Bergfunken“ verwandelten alte Schule

Kla- „Was lange währt, wird endlich gut.“ Diese Binsenweisheit könnte fast für die Muffendorfer KG „Bergfunken“ maßgeschneidert worden sein. Nach jahrzehntelanger „Heimatlosigkeit“, ewiglicher Suche nach einer preiswerten, aber dennoch geeigneten Bleibe, hat der Verein, der fast alle Hoffnung aufgegeben hatte, jetzt sein eigenes Domizil gefunden: die alte Muffendorfer Schule. Am Wochenende luden Präsident Jupp Weasel, Vizepräsident Franz Schäfer und Demenkkomitee-Präsidentin Maria Schäfer erstmalig Gönner und Freunde der „Bergfunken“ zum Ordensfest ins eigene Zeughaus ein.

Sichlicher Stolz leuchtete aus den Augen von Vizepräsident Franz Schäfer, als er zu Beginn durch das Haus führte: „Unsere Väter haben diesen Verein gegründet, und heute — 31 Jahre danach — tanzen heretits unsere Kinder und sogar Enkel im Kinder-tanzkorps. Nach 31 Jahren brauchten wir endlich ein eigenes Zeughaus und das haben wir jetzt endlich in der ehemaligen Muffendorfer Schule gefunden.“

Fremd ist das dunkle Backsteingebäude in der Klosterbergstraße den wenigsten „Bergfunken“, die meisten Mitglieder sind hier zur Schule gegangen. Auch Platz ist in der früheren „Penne“ mehr als genug. Drei riesige Räume stehen den Karnevalisten zur Verfügung. Der untere im Parterre dient jetzt den Tanzkorps zum Trainieren, im Dachgeschoß wurden sämtliche Karnevalsrequisiten verstaut. Der Stolz der Gesellschaft befindet sich jedoch im ersten Stock: das Vereinszimmer. In monatelanger Arbeit hat die Wagenbaugruppe unter der fachkundigen Leitung von Peter Kempkes und Bernd Krämer unter Verzicht auf die eigene Freizeit das ehemals nüchterne und kahle Klassenzimmer zu einem urgemütlichen Vereinsraum umfunktioniert; Eine Theke wurde aufgestellt, an deren oberstem Balken die Vereinsglocke ihren Platz gefunden hat und das traditionelle Strungsühnenbild, der alte „Siegburger Hof“, an die Wand gehängt. Die Frauen des Vereins nähten die Übergardinen für die Fenster, putzten und schrubbten alles blitzblank. „Noch fehlt ja so manches“, lacht Maria Schäfer, „aber der Kölner Dom wurde ja auch nicht an einem Tag erbaut“. So richtig schön feiern, das können die „Bergfunken“ aber schon jetzt in ihrem neuen Zeughaus, auch wenn es noch nicht ganz hundertprozentig fertig ist. Das bewies das Ordensfest. Die Damen des Elferrats hatten ein fantastisches kaltes Büffet aufgebaut, die Herren das darzugehörige Bier gestiftet, und auch Orden gab's natürlich reichlich, zum Beispiel für den Beigeordneten Walter Viktor, Altbürgermeister Josef Pasm, Bezirksvorsteher Peter Bläser, für den Präsidenten der befreundeten „Jucken Götter“ und für alle Ehrensenatoren.



# Das Haus der Bergfunken

## Aktuelle Sanierung und Renovierung



Bei Sanierung und Renovierung hat sich im letzten Jahr einiges getan.

Nach erfolgreichen Gesprächen gab es viele Termine mit Handwerkern, der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Gebäudemanagement der Stadt Bonn.



Die Fassaden an den Stirnseiten des Hauses wurden neu verputzt. Schön wäre auch, wenn die Frontseite auch eine Sanierung bekommen würde.

Die Hebeanlage im Keller wurde getauscht, die Heizungsanlage wurde überprüft und repariert, die Regenrinnen wurden erneuert.

Im Jahr 2019 wurde die Elektrik erneuert.

Es gibt noch einige Baustellen, wie die Holzverkleidung der Fenster, die in nächster Zeit in Angriff genommen werden sollen.

Aber auch wir im Verein sind aktiv und haben die Zeit genutzt und eine neue Küchenzeile mit Herd und Backofen eingebaut.

Der Trainingsraum hat einen Fernseher bekommen und wir haben eine neue Bestuhlung für den Clubraum als Spende von Dirk Dötsch bekommen.



Viele kleinere Baustellen sind noch offen, so z.B. könnte die Eingangstür einen neuen Anstrich gebrauchen, die Wände im Flur warten auf frische Farbe, die Außentreppe müsste saniert werden.

Aber dies alles kommt bestimmt, da wir ja auf viele fleißige Helfer bauen.





# Milljöhssitzung

## Die etwas andere Prunksitzung

Am 30. Januar 2021 hätte unsere Jubiläums-Milljöhssitzung in der kleinen Beethovenhalle stattfinden sollen.

Leider mussten wir diese wegen der Corona Pandemie absagen

Wir hoffen jedoch, dass am **12. Februar 2022** die nächste Milljöhssitzung stattfinden kann und laden Euch jetzt schon ein wieder dabei zu sein.



# Weibersitzung

## Der Klassiker an Weiberfastnacht

Am 11. Februar 2021 hätte unser beliebter Klassiker, die Weibersitzung in der kleinen Beethovenhalle stattfinden sollen.

Leider mussten wir es wegen der Corona Pandemie absagen

Wir hoffen jedoch, dass wir Euch zu Weiberfastnacht 2022, nämlich am **24. Februar 2022** bei uns zur Weibersitzung begrüßen können und laden Euch jetzt schon dazu ein.





#### Unsere handwerklichen Dienstleistungen:

- Kunst- und Bauschlosserei
- Restauration denkmalgeschützter Objekte
- Innenausbau
- Außenanlagen
- Sanierungen und Reparaturen
- Organisation von Rückbauten/Entsorgung

## METALLBAU

## GOTTFRIED THELEN

Hochheimer Weg 14  
53343 Wachtberg-Oberbachem  
Telefon: 0228 343573 / 340829  
Telefax: 0228 340407  
e-mail: [thelen-wachtberg@t-online.de](mailto:thelen-wachtberg@t-online.de)  
[www.metallbau-thelen.de](http://www.metallbau-thelen.de)

**25 JAHRE**  
seit 1988

## REIFEN OTT

## KFZ-MEISTERBETRIEB

- **Wartung & Inspektion**
- **H U / A U Service**
- **Autoglas**
- **Batterie**
- **Klimaservice**
- **Achsvermessung**

53179 Bonn  
Mainzer Straße 278  
Telefon: 0228-345355  
[info@reifenott.com](mailto:info@reifenott.com)

[www.reifenott.com](http://www.reifenott.com)

# Inserenten



ARAL Tankstelle Willi Sülzen	BN-Bad Godesberg	91
Autoglas Zentrum	BN-Bad Godesberg	35
Automobile Service Gorholt	BN-Bad Godesberg	95
Bäckerei Konditorei Linnemann	BN-Rüngsdorf	77
Bedachungen Cornelius Diehl	Wachtberg	50
Bestattungshaus Becker	BN-Lannesdorf	97
Blatzheim Immobilienverwaltung	BN-Bad Godesberg	19
Blumen Thalheim	BN-Muffendorf	28
Blumenhaus Rieck	BN-Muffendorf	91
Bonner Golfacademy	Bonn	4
Büro für Buchführungshilfe Iris Schürmann	BN-Muffendorf	75
Compliance Officer Services	Bonn	21
Conti Immobilien	BN-Bad Godesberg	73
docConsult GmbH	BN-Lannesdorf	8
Edition Lempertz Verlag	Königswinter	10
Elektrotechnik Alexander Fabeck	Wachtberg	85
Gartenbau M. Mai	BN-Muffendorf	83
Glitsch Necke Bestattungen	BN-Bad Godesberg	93





# Willi Sülzen

GmbH & Co. KG

Koblenzer Straße 171 - 53177 Bonn

Textilwaschstraße



02 28 - 33 30 97

Polierstraße

[aral.suelzen@web.de](mailto:aral.suelzen@web.de)



Gringsstraße 13, 53177 Bonn - Tel: 0228/332600 Fax: 0228/331293

## Floristik für jeden Anlass!

Mit viel Liebe zum Detail und kreativen Ideen lassen wir die Welt mit Blumen erstrahlen! Ob Gestecke oder Sträuße - Blumen sind ein schöner Weg, um Freude, Liebe und auch Trauer auszudrücken.

In unserem Geschäft in Bonn-Muffendorf bieten wir die passende Floristik für jeden Anlass an. Ganz nach unserem Motto:

**„Innovation schließt Tradition nicht aus“**

# Inserenten



H&M Nettekoven Malermeister	BN-Muffendorf	44
Hans Blatzheim Bauunternehmung	BN-Bad Godesberg	17
Hochkreuz Augenklinik Laserzentrum	BN-Bad Godesberg	64
Josef Küpper Söhne GmbH	BN-Bad Godesberg	12
Kleine Beethovenhalle	BN-Muffendorf	83
Kröber, Dancker, Kamphuis Optiker	Bonn	2
Metallbau Gottfried Thelen	Wachtberg	89
Möger Friseure	BN-Bad Godesberg	35
NOVO GmbH	Bonn	14
Praxisnetz Radiologie & Nuklearmedizin	Bonn	57
Reifen Ott	BN-Mehlem	89
Rheinromantik Antik Schmitt-Jüssen	BN-Muffendorf	28
Schnakenberg Garage	BN-Bad Godesberg	95
Sibylle Leicher Kleidung nach Maß	Wachtberg	99
Sparkasse KölnBonn	Bonn	100
Tischlerei Christian Völzgen	BN-Bad Godesberg	6
Van de Sandt Malerwerkstätten	Bonn	79
Zimmerei Thomas Schulze-Hillert	Grafschaff	44



Die Firma

**GLITSCH ▪ NECKE**  
Bestattungen

**Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12**

hofft mit den Mitgliedern der  
Karnevalsgesellschaft  
**Bergfunken Bad Godesberg e.V.**  
und mit allen Bad Godesberger Karnevalisten,  
dass der Karneval bald wieder so  
stattfindet, wie wir ihn seit Jahrzehnten  
kennen und schätzen.

53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,  
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42  
[www.glitsch-neck-bestattungen.de](http://www.glitsch-neck-bestattungen.de)

Dieses Feld wurde zur Unterstützung der  
Karnevalsgesellschaft **Bergfunken Bad Godesberg e.V.**  
belegt, zur Erhaltung des Rheinischen Karnevals.

# Termine



13.11.2021 11:11 Uhr	Sessionseröffnung	Theaterplatz
20.11.2021 19:30 Uhr	Ordensfest	Alte Schule
tba 19:30 Uhr	Prinzenproklamation	Stadthalle
tba 15:00 Uhr	Kinderprinzenproklamation	Kleine Beethovenhalle
12.02.2022 19:11 Uhr	Milljöhssitzung	Kleine Beethovenhalle
13.02.2022 14:00 Uhr	Kinderkostümfest	Kleine Beethovenhalle
tba 19:00 Uhr	Muffendorfer Karnevalsparty	Alte Schule
24.02.2022 14:11 Uhr	Weibersitzung	Kleine Beethovenhalle
27.02.2022 13:11 Uhr	Karnevalszug	Bad Godesberg
28.02.2022 11:00 Uhr	Rosenmontagszug	Lannesdorf
02.03.2022 19:00 Uhr	Fischessen	Alte Schule
tba 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Alte Schule
tba	Sommerfest in Muffendorf	Alte Schule



# Automobile Service Gorholt

## Kfz-Meisterbetrieb

- Wartung & Service aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Räder/Reifen
- Ersatzteilverkauf
- Autoglas
- HU/AU

Bonner Straße 47 – 53173 Bonn



02 28/31 73 61



02 28/31 50 39



info@gorholt.de

## SCHNAKENBERG GARAGE

- ✓ Wagenaufbereitung
- ✓ Fahrzeugpflege
- ✓ Wagenservice
- ✓ Ölservice

Jörg Schnakenberg · Bonner Straße 20 · 53173 Bonn



02 28/36 39 50

www.autosauber.de

ALLES RUND UMS AUTO



**Wir gedenken  
unseren verstorbenen  
Vereinsmitgliedern,  
Senatoren  
und  
Förderern**

Ich denke oft an die vergangenen Zeiten,  
wenn Einsamkeit und Stille mich umfängt,  
und Blätter der Erinnerung durch meine Finger gleiten,  
an denen stark mein Herz hängt.

Wo seid ihr Brüder, Schwestern vieler Jahre,  
die fest entschlossen hielt ein Freundschaftsband,  
von vielen werde ich es nie erfahren,  
so manches Grab mahnt hier und auch im fremden Land.

*Wir wünschen  
den  
Muffendorfer  
Jecken  
eine fröhliche Session!*

Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83  
Telefon 0228 / 34 29 61 · [www.bestattungshaus-becker.de](http://www.bestattungshaus-becker.de)



# Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Leev Jecke,

das Leben ist nicht immer leicht und stellt uns jeden Tag vor neue Herausforderungen. In diesem Jahr war es keine Herausforderung für einen Tag oder eine Woche. Es betraf auch nicht mich allein oder den Verein.

Es betrifft die ganze Gesellschaft, ja die ganze Welt. Es dauert und es ist kein Ende in Sicht.

Wir können nicht sagen, warum es passiert. Aber wir merken, wie wichtig es ist, dass wir in diesen schwierigen Zeiten zusammenhalten müssen. Denn nur gemeinsam können wir diese Krise meistern.

1945 war das Ende des 2. Weltkrieges. Deutschland war zerstört und die Menschen hatten nicht viel. Zumindest nicht viel materielle Sachen.

Doch der Mut, die Zuversicht und die Lust am Leben und am Spaß hatten einige Muffendorfer noch nicht verloren. So fassten sie den Entschluss, die Bergfunken zu gründen. Am 01.01.1946 wurde es dann in die Tat umgesetzt. Und so zeigten die Bergfunken von Anfang an, wie wichtig es war zusammenzuhalten und die Probleme miteinander zu lösen.

So ist es bis heute eine Tugend der Bergfunken aus wenig viel zu machen, oder das unmögliche möglich zu machen. An dieser Stelle möchte ich mich zunächst bei den Gründern bedanken und allen Mitgliedern, die sich seit 1946 für den Verein eingesetzt haben.

Mein größter Dank geht aber in diesem Jahr an unsere Senatoren, die trotz der unglücklichen Umstände den Verein unterstützen und Ihre Anzeigen in diesem Heft schalten, damit wir in unserem Jubiläumsjahr das Bergfunkenjournal und einen Orden in Auftrag geben können, obwohl wir noch gar nicht wissen, wie und wo wir diese verleihen können.

Ein dreifaches I-ah

Christoph Orts  
1. Vorsitzender





## MASS STATT MASSE

Kleidung nach Maß ist so einzigartig, wie der Mensch, der sie trägt. Dabei beginnt das handgefertigte Kleidungsstück meiner Kundinnen mit dem Entwurf. Die Freude an der Kreativität begeistert. Zu entscheiden, welches Material und welche Schnittführung kombiniert werden. Nach dem Maßnehmen entsteht ein individuelles Schnittmuster. Das Kleidungsstück wird von Hand zugeschnitten und mit Geschick, in unzähligen Arbeitsschritten und mit viel Liebe zum Detail gefertigt.

Ich lade Sie herzlich ein, mit Ihren ganz persönlichen Modewünschen auf mich zuzukommen und sich an der Vielzahl von Möglichkeiten zu erfreuen.

*Sibylle Leicher*

SIBYLLE LEICHER  
ATELIER FÜR KLEIDUNG NACH MASS

Sibylle Leicher, Kürrihovener Straße 24, 53343 Wachtberg  
Mobil: 0171-2012047, E-Mail: [info@sibylleicher.de](mailto:info@sibylleicher.de)



[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

# Jeck sein ist einfach.

Wir gehören zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Fastelovend. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
KölnBonn